



An den Grossen Rat

18.1314.01
------------

PD/P181314

Basel, 26. September 2018

Regierungsratsbeschluss vom 25. September 2018

**Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Schweizerische Friedensstiftung swisspeace für die Jahre 2019 bis 2022**

## Inhalt

<b>1. Begehren.....</b>	<b>3</b>
<b>2. Begründung.....</b>	<b>3</b>
2.1 Ausgangslage .....	3
2.2 Anzug Rechsteiner und Konsorten betreffend gemeinsame Partnerschaft mit swisspeace .....	4
2.3 Bisherige Finanzielle Unterstützung von swisspeace .....	4
2.4 Beurteilung und Begründung des Antrags .....	4
<b>3. Finanzielle Situation von swisspeace .....</b>	<b>5</b>
<b>4. Beurteilung nach § 3 des Staatsbeitragsgesetzes .....</b>	<b>5</b>
4.1 Nachweis eines öffentlichen Interesses an der erbrachten Leistung .....	5
4.2 Nachweis, dass die Leistung ohne die Finanzhilfe nicht hinreichend erbracht werden kann.....	6
4.3 Nachweis einer zumutbaren Eigenleistung des Gesuchstellenden .....	7
4.4 Nachweis einer sachgerechten und kostengünstigen Leistungserbringung.....	7
<b>5. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung.....</b>	<b>7</b>
<b>6. Antrag.....</b>	<b>7</b>

## 1. Begehren

Mit diesem Ratschlag beantragen wir Ihnen, der Schweizerischen Friedensstiftung swisspeace für die Jahre 2019 bis 2022 Ausgaben in der Höhe von insgesamt 1,6 Mio. Franken (400'000 Franken p.a.) zu bewilligen:

- Betriebsbeitrag für die Weiterentwicklung der Friedensforschung und -förderung  
(nicht indexiert) Fr. 300'000 p.a.
- Betriebsbeitrag für die Durchführung des Basel Peace Forums  
(nicht indexiert) Fr. 100'000 p.a.

Die Ausgabe ist im Budget 2019 enthalten.

Bei den Ausgaben an die Schweizerische Friedensstiftung swisspeace handelt es sich um eine Finanzhilfe gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes.

## 2. Begründung

### 2.1 Ausgangslage

Die 1988 gegründete Schweizerische Friedensstiftung swisspeace, derzeit noch mit Sitz in Bern und einer Aussenstelle in Basel, ist das wichtigste Institut für angewandte Friedensforschung in der Schweiz und geniesst auch international einen ausgezeichneten Ruf. swisspeace engagiert sich im Rahmen der Entwicklung der Schweizer Friedenspolitik an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis, insbesondere in der Erforschung von Konfliktursachen, der Stärkung der Institutionen in schwachen Staaten, bei der Vermittlung in konkreten Auseinandersetzungen und der Verbreitung von Wissen in diesen Bereichen. swisspeace hat rund 50 Mitarbeitende und erzielte 2017 Einnahmen von rund 6,08 Mio. Franken.

Seit 2009 ist swisspeace mit der Universität Basel durch einen Assoziationsvertrag verbunden. swisspeace kooperiert in erster Linie mit der Philosophisch-Historischen Fakultät, aber auch mit Instituten, wie beispielsweise dem Schweizerischen Tropen- und Public Health-Institut. In den letzten neun Jahren wurde die Friedens- und Konfliktforschung an der Universität Basel im Rahmen des thematischen Forschungsschwerpunkts „European and Global Studies“ zusammen mit swisspeace fest verankert. Gleichzeitig wurden die verschiedenen Akteure der Friedensforschung vernetzt und die Arbeit professionalisiert. Mittlerweile bietet swisspeace diverse Aus- und Weiterbildungsangebote für Fachpersonen im Bereich Friedensförderung an. Die Universität Basel verfügt damit über ein schweizweit singuläres Studien- und Weiterbildungsangebot in einem zunehmend nachgefragten Themenfeld.

swisspeace ist ein strategischer Partner des Bundes im Bereich der zivilen Friedensförderung. Auch internationale Akteure wie die UNO, die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), die Europäische Union (EU), internationale Kriegsverbrechertribunale und nicht-staatliche Menschenrechts- und Friedensorganisationen nehmen swisspeace für Analysen, Beratungen, Expertisen und Coachings in Anspruch.

Während der OSZE-Ministerratskonferenz, die Ende 2014 in Basel stattfand, koordinierte swisspeace im Auftrag des Bundes das zivilgesellschaftliche Begleitprogramm der NGOs, und im Auftrag des Kantons Basel-Stadt organisierte swisspeace im Vorfeld und parallel zur OSZE-Ministerratskonferenz diverse Begleitveranstaltungen für die städtische und regionale Öffentlichkeit. Weiter organisiert swisspeace jährlich das Basel Peace Forum, das sich sektorenübergreifend mit dem Thema Frieden auseinandersetzt und innovative Ansätze für die Friedensförderung erarbeitet. Das Forum findet in Basel jeweils im Vorfeld des World Economic Forum (WEF) statt und wurde bereits 2017 und 2018 durchgeführt.

## **2.2 Anzug Rechsteiner und Konsorten betreffend gemeinsame Partnerschaft mit swisspeace**

Im Mai 2013 wurde der Anzug Rudolf Rechsteiner und Konsorten betreffend „gemeinsame Partnerschaft mit Swisspeace“ dem Regierungsrat zur Berichterstattung überwiesen (vgl. Grossratsbeschluss Nr. 13/20/11.8G vom 15. Mai 2013, P135141). Die Anzugstellenden bitten den Regierungsrat über die Friedensforschung in Basel sowie die Partnerschaft mit swisspeace zu berichten.

Die Anzugsbeantwortung ist nicht Bestandteil des vorliegenden Ratschlags. Die Beantwortung erfolgt separat und wird dem Grossen Rat zeitgleich mit diesem Ratschlag unterbreitet.

## **2.3 Bisherige Finanzielle Unterstützung von swisspeace**

2013 reichte swisspeace ein erstes Gesuch für einen Staatsbeitrag beim Kanton Basel-Stadt ein, um die Grundfinanzierung der Stiftung auf eine breitere Basis zu stellen. Der Regierungsrat unterstützte das Anliegen der Stiftung und beschloss – aufgrund der damals gegebenen finanziellen Möglichkeiten des Kantons – eine temporäre Finanzierung via Swisslos-Fonds. Für die Jahre 2015 bis 2017 wurde für den Ausbau der Friedensaktivitäten im Bereich Lehre und Forschung ein Beitrag in der Höhe von jährlich 300'000 Franken bewilligt. Dieser Beitrag aus dem Swisslos-Fonds wurde für das Jahr 2018 letztmals verlängert. Dank diesem Beitrag konnte swisspeace – in Kooperation mit der Universität Basel – ihr Aus- und Weiterbildungsangebot für Fachpersonen ausbauen und zahlreiche Aktivitäten weiterentwickeln und umsetzen. swisspeace bietet derzeit diverse zertifizierte Kurse – Masterstudiengang (MAS in Civilian Peacebuilding) sowie Weiterbildungslehrgänge (CAS, DAS) – sowie individuelle Blockkurse an.

Zur Sicherung der Restfinanzierung des Basel Peace Forums unterstützte der Kanton die Stiftung im Jahr 2017 mit 50'000 Franken (zu Lasten des Kompetenzkontos des Regierungsrates) und im Jahr 2018 mit 40'000 Franken (zu Lasten des Budgets des Präsidialdepartements).

Schliesslich bewilligte der Grosse Rat für die Durchführung der OSZE-Ministerratskonferenz im Dezember 2014 in Basel einmalige Ausgaben von insgesamt 2,886 Mio. Franken, wovon ein kleiner Teilbetrag von 200'000 Franken für die zivilgesellschaftlichen Begleitveranstaltungen – für welche swisspeace mit der Planung und Durchführung betraut wurde – reserviert war.

## **2.4 Beurteilung und Begründung des Antrags**

Mit Schreiben vom 15. Februar 2017 gelangte die Stiftung mit einem Antrag an den Regierungsrat, mit ihr einen Staatsbeitrag für die Jahre 2018 bis 2021 in der Höhe von insgesamt 1,8 Mio. Franken abzuschliessen. Mit dem Staatsbeitrag will die Stiftung ihre Grundfinanzierung für die nächsten Jahre auf eine breitere Basis stellen. Der Betrag setzt sich zusammen aus der jährlichen Unterstützung (300'000 Franken p.a.), welche swisspeace von 2015 bis 2018 über den Swisslos-Fonds erhalten hat und jetzt verstetigt werden soll, ergänzt um einen jährlichen Beitrag an das Basel Peace Forum (100'000 Franken p.a.) und einen zusätzlichen Beitrag für die Jahre 2020 und 2021 an die Sekretariatskosten der Geschäftsstelle (100'000 Franken p.a.), die gemäss Gesuch per 2020 von Bern nach Basel verlegt werden soll. Mit dem Umzug sollen auch ca. 40 Stellen nach Basel verlegt werden, wobei swisspeace zur Aufrechterhaltung ihrer Beziehungen zum Bund einen Standort in Bern beibehalten wird.

Da swisspeace für das Jahr 2018 bereits einen Beitrag von 340'000 Franken von Seiten des Kantons erhalten hat (300'000 Franken aus dem Swisslos-Fonds, 40'000 Franken aus dem Budget des Präsidialdepartements), soll der Antrag für die Jahre 2019 bis 2022 gelten.

Der Regierungsrat unterstützt den Antrag von swisspeace auf finanzielle Unterstützung für die Jahre 2019 bis 2022 in der Höhe von insgesamt 1,6 Mio. Franken: 300'000 Franken p.a., um die Grundfinanzierung der Stiftung auf eine breitere Basis zu stellen resp. die Friedensforschung und -förderung weiterzuentwickeln, sowie 100'000 Franken p.a. für die Durchführung des jährlich in Basel stattfindenden Basel Peace Forums. Mit der finanziellen Unterstützung des Basel Peace



Forums möchte der Regierungsrat das Forum zugleich inhaltlich u.a. mit Blick auf die Gaststaatspolitik mitsteuern. Nicht berücksichtigt ist der beantragte Beitrag an die Sekretariatskosten der Geschäftsstelle in Basel von jeweils 100'000 Franken für die Jahre 2020 und 2021.

Der Regierungsrat knüpft die Verstetigung der Unterstützung von swisspeace in Form eines Staatsbeitrags in der Höhe von insgesamt 1,6 Mio. Franken an die Bedingung, dass die Stiftung im Jahr 2019 ihren Hauptsitz von Bern nach Basel verlegt. Im Vertrag selbst ist festgehalten, dass die Auszahlung des Betriebsbeitrages erst ab Sitzverlegung nach Basel erfolgt. Mit dem Umzug werden ca. 40 Stellen nach Basel verlegt; knapp zehn Stellen verbleiben zur Sicherung der Beziehungen von swisspeace zum Bund in einer Filiale in Bern.

Der Regierungsrat stützt seine Beurteilung auf den inhaltlichen Leistungsausweis von swisspeace, den standortpolitischen Interessen des Kantons sowie dem grossen Interesse an Themen wie Frieden, Sicherheit und Menschenrechte seitens der Öffentlichkeit und der Politik. Auch ergänzt swisspeace strategisch relevante Aussenaktivitäten des Kantons mit Blick auf die Stärkung der internationalen Präsenz des Kantons.

Der Regierungsrat hält in seinem Legislaturplan 2017-2021 fest, dass er den Kanton als innovativen, weltoffenen, sozialen und urbanen Kanton ausrichten will. Auch ist eine nachhaltige Entwicklung im Sinne von § 15 der Kantonsverfassung ohne Frieden nicht möglich. Mit dem Engagement im Bereich Friedenspolitik und der Unterstützung entsprechender Institutionen kann der Regierungsrat diese Ausrichtung stärken.

### **3. Finanzielle Situation von swisspeace**

Der Gesamtertrag der Stiftung belief sich 2017 auf 6,08 Mio. Franken. Die Zuwendungen durch die öffentliche Hand betrugen dabei 1,73 Mio. Franken. Davon belief sich die Subvention des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) auf 623'300 Franken, jene des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) auf 673'000 Franken und der Swisslos-Fonds Beitrag des Kanton Basel-Stadt auf 300'000 Franken. Die kompetitiv erworbenen Drittmittel betrugen 4,32 Mio. Franken, wovon ca. ein Drittel Forschungsmittel und zwei Drittel Mittel für Praxisprojekte ausmachten. 295'000 Franken wurden durch Studiengebühren erwirtschaftet. Die restlichen Erträge machten Spenden (22'000 Franken) aus. Per 31. Dezember 2017 betrug das Organisationskapital rund 459'500 Franken.

swisspeace verfügt über eine Mehrjahresplanung (2016 bis 2020). Diese sieht eine sanfte Weiterentwicklung bzw. ein sanftes Wachstum entlang der bestehenden Aktivitätslinien und inhaltlichen Schwerpunkte vor. Insbesondere möchte swisspeace in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern die Präsenz in ausgewählten Konfliktkontexten verstärken, die Kooperation mit Wirtschaftsakteuren intensivieren, das Basel Peace Forum weiterentwickeln und die inhaltliche Verankerung im Rahmen der Strategie 2030 der Universität Basel gewährleisten. Zuhanden des SBFI wird swisspeace 2019 den Forschungsplan 2021 bis 2024 einreichen. Das provisorische Budget 2019 beläuft sich auf knapp 6 Mio. Franken. Aufgrund der Sitzverlegung von Bern nach Basel erfolgt für das Jahr 2019 ein Betriebsverlust von 86'500 Franken, der durch das Organisationskapital gedeckt werden kann.

### **4. Beurteilung nach § 3 des Staatsbeitragsgesetzes**

#### **4.1 Nachweis eines öffentlichen Interesses an der erbrachten Leistung**

Mit der Ansiedlung von swisspeace in Basel wird das historisch gewachsene Profil der Stadt als international agierender Standort mit humanistischer Tradition geschärft.

Aus standortpolitischen Überlegungen bringt eine Kooperation mit swisspeace einen Mehrwert. swisspeace führt diverse kleine und grosse, nationale und internationale Anlässe durch, bei welchen Basel als Veranstaltungsort profitieren und sich inner- und ausserhalb der Schweiz erfolg-

reich positionieren kann. Beispielsweise fanden im letzten wie auch im laufenden Jahr Konferenzen zur Rolle der Zivilgesellschaft in Syrien und zu den Erfahrungen von Nord-Süd-Partnerschaften im Forschungsbereich statt. Auch dank der erfolgreichen Durchführung der OSZE-Ministerratskonferenz im 2014 sowie der diversen zivilgesellschaftlichen Begleitprogramme konnte der Kanton die Aussenwirkung stärken und sich bei nationalen und internationalen Organisationen als Austragungsort von Veranstaltungen präsentieren.

swisspeace hat in den letzten zehn Jahren enge Kontakte zu diversen lokalen Akteuren geknüpft. Seit 2009 ist die Friedens- und Konfliktforschung an der Universität Basel fest verankert. In dieser Zeit wurde das Aus- und Weiterbildungsangebot für Fachpersonen im Bereich Friedensförderung aufgrund des grossen Interesses laufend ausgebaut. Auch werden zurzeit mehrere grössere, durch den Schweizerischen Nationalfonds und andere Förderstellen finanzierte Forschungsprojekte durchgeführt. In Zusammenarbeit mit privaten Stellen und der Universität Basel initiiert swisspeace derzeit ein Vorhaben, das die Sicherung digitaler Kopien von Archiven von Menschenrechtsorganisationen aus Konfliktgebieten zum Ziel hat. Damit soll ein Beitrag an die Aufarbeitung der Vergangenheit in diesen Ländern geleistet werden. Zugleich wird die Attraktivität Basels als Forschungsstandort gestärkt.

swisspeace führt in Basel auch immer wieder öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen durch, unter anderem jeweils am internationalen Tag des Friedens. Auch organisiert swisspeace jährlich in Basel das Basel Peace Forum, das Expertinnen und Experten aus der ganzen Welt und aus verschiedenen Bereichen zusammenbringt mit dem Ziel, Innovationen im Bereich der Friedensförderung zu erarbeiten. Und vor und während der OSZE-Ministerratskonferenz im Jahr 2014 führte swisspeace diverse zivilgesellschaftliche Begleitveranstaltungen durch, darunter auch die Plakatausstellung „Making Peace“. An diesen Veranstaltungen zeigt sich jeweils das rege öffentliche Interesse an Themen wie Frieden, Sicherheit und Menschenrechte.

Nicht zuletzt besteht auch ein politisches Interesse an der Friedensforschung sowie an einer Partnerschaft mit swisspeace, wie der durch den Grossen Rat überwiesene Anzug Rudolf Rechsteiner und Konsorten zeigt.

#### **4.2 Nachweis, dass die Leistung ohne die Finanzhilfe nicht hinreichend erbracht werden kann**

Mit dem Antrag auf finanzielle Unterstützung möchte swisspeace den bisherigen kantonalen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds verstetigen und die Grundfinanzierung sichern. Damit soll die Abhängigkeit von einzelnen Akteuren verringert und der Spielraum zur Entwicklung neuer Vorhaben vergrössert werden.

Der Anteil an projektbezogenen Mitteln ist mit 4,32 Mio. Franken (2017) relativ hoch. Dank des beantragten Staatsbeitrags sollen die nicht-projektbezogenen Einnahmen weiterhin aufrechterhalten werden, was der strategischen Planung der Stiftung, der Entwicklung neuer Ideen auf dem Gebiet der Friedensforschung und der Stärkung der Partnerschaft mit dem Kanton zugutekäme.

swisspeace ist seit vielen Jahren durch den Bund bzw. das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) auf der Grundlage von Art. 5 und Art. 15 des Bundesgesetzes über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIFG) als Forschungseinrichtung von nationaler Bedeutung anerkannt und wird entsprechend gefördert. Der Beitrag des SBFI ist höchstens gleich hoch wie die Summe der Unterstützungsbeiträge von Kantonen, anderen öffentlichen Gemeinwesen, Hochschulen und Privaten.

Von einer Integration von swisspeace in die Universität Basel ist abzusehen. swisspeace ist wie das Friedrich Miescher-Institut und das Schweizerische Tropen- und Public Health-Institut mit der Universität Basel durch einen Assoziationsvertrag verbunden. Diese Kooperationsform setzt die eigenständige Finanzierung des Assoziationspartners voraus, nicht zuletzt um die Bundessubventionen für swisspeace zu sichern.

#### **4.3 Nachweis einer zumutbaren Eigenleistung des Gesuchstellenden**

Die Stiftung hat bisher erfolgreich Eigenmittel generiert und Eigenleistungen erbracht. Gemäss Jahresbericht 2017 hat swisspeace einen Ertrag von 6,08 Mio. Franken erwirtschaftet, davon fallen 4,32 Mio. Franken auf Projektbeiträge und 1,73 Mio. Franken auf Beiträge der öffentlichen Hand. Diese kommen in der Höhe von 1,3 Mio. Franken direkt vom Bund (EDA, SBFI). Die Universität Basel hat einen Beitrag von 93'500 Franken an die Overhead-Kosten für bei swisspeace angesiedelte Forschungsprojekte geleistet.

Gemäss swisspeace stehen die Chancen gut, dass im Falle einer Zusicherung einer mehrjährigen Finanzierung durch den Kanton Basel-Stadt der Bund (SBFI) seine Beiträge für die nächste Förderperiode (2021 bis 2024) erhöhen wird.

#### **4.4 Nachweis einer sachgerechten und kostengünstigen Leistungserbringung**

Die Stiftung ist auf dem Gebiet der Friedensforschung erste Ansprechstelle in der Schweiz und leistet hervorragende Arbeit. swisspeace ist seit Jahren ein strategischer Partner des Bundes und führt für diesen zahlreiche Mandate und Projekte aus. Ferner anerkennt der Bund die Stiftung als Forschungsinstitut von nationaler Bedeutung und unterstützt sie auf der Grundlage von Art. 15 FIFG. Als Nachweis für diese Förderung wird swisspeace alle vier Jahre durch den Schweizer Wissenschaftsrat evaluiert. Auch international geniesst swisspeace einen ausgezeichneten Ruf und arbeitet u.a. mit Organisationen wie der UNO, der OSZE und der EU zusammen.

Die Anerkennung durch den Bund, die Universität Basel sowie diverse nationale und internationale Organisationen, belegt eine sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung.

### **5. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung**

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ratschlag gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsgesetz) vom 14. März 2012 überprüft.

### **6. Antrag**

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann  
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin

#### **Beilagen**

- Beilage 1: Entwurf Grossratsbeschluss
- Beilage 2: Revisionsbericht 2015
- Beilage 3: Revisionsbericht 2016
- Beilage 4: Revisionsbericht 2017
- Beilage 5: Provisorisches Budget 2019

## Grossratsbeschluss

### Ratschlag «Bewilligung eines Staatsbeitrages an die Schweizerische Friedensstiftung swisspeace für die Jahre 2019 bis 2022»

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der [Kommission eingeben] vom [Datum eingeben], beschliesst:

Für den Betrieb der Schweizerischen Friedensstiftung swisspeace werden für die Jahre 2019 bis 2022 Ausgaben in der Höhe von insgesamt 1,6 Mio. Franken (400'000 Franken p.a.) bewilligt:

- Betriebsbeitrag für die Weiterentwicklung der Friedensforschung und -förderung  
(nicht indexiert) Fr. 300'000 p.a.
- Betriebsbeitrag für die Durchführung des Basel Peace Forums  
(nicht indexiert) Fr. 100'000 p.a.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er untersteht dem fakultativen Referendum.



***Schweizerische Friedensstiftung -  
swisspeace  
Bern***

***Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat  
zur Jahresrechnung 2015***



Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an den Stiftungsrat der  
Schweizerische Friedensstiftung - swisspeace  
Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Schweizerische Friedensstiftung - swisspeace für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Michael Brügger  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Johann Sommer  
Revisionsexperte

Bern, 12. April 2016

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

# Finanzbericht 2015



swiss  
peace

Schweizerische Friedensstiftung  
Fondation suisse pour la paix  
Fondazione svizzera per la pace  
Swiss Peace Foundation

## Inhaltsverzeichnis

- 03 [Bilanz per 31. Dezember 2015](#)
- 04 [Erfolgsrechnung vom 01.01.2015 bis 31.12.2015  
nach dem Gesamtkostenverfahren](#)
- 05 [Geldflussrechnung](#)
- 06 [Rechnung über die Veränderung des Kapitals](#)
- 07 [Anhang zur Jahresrechnung 2015](#)



## Bilanz per 31. Dezember 2015

Beträge in CHF		Ziff. im Anhang	31.12.2015	31.12.2014
<b>AKTIVEN</b>				
Flüssige Mittel			643'232.54	198'171.40
Forderungen aus Leistungen	8.1		176'206.25	237'356.22
Sonstige kurzfristige Forderungen	8.2		3'122.14	802.54
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8.3		582'487.50	621'799.28
<b>Total Umlaufvermögen</b>			<b>1'405'048.43</b>	<b>1'058'129.44</b>
Finanzanlagen	8.4		17'711.50	31'827.85
Sachanlagen	8.5		46'943.49	57'431.10
<b>Total Anlagevermögen</b>			<b>64'654.99</b>	<b>89'258.95</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>			<b>1'469'703.42</b>	<b>1'147'388.39</b>
<b>PASSIVEN</b>				
Verbindlichkeiten aus Leistungen	8.6		203'115.20	232'598.10
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	8.7		400'000.00	0.00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.8		50'622.00	121'136.75
Rückstellungen	8.9		75'000.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	8.10		494'226.77	555'414.16
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>			<b>1'222'963.97</b>	<b>909'149.01</b>
<b>Fondskapital</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Fremd- und Fondskapital</b>			<b>1'222'963.97</b>	<b>909'149.01</b>
Stiftungskapital			290'000.00	290'000.00
Freie Fonds			17'000.00	17'000.00
Ergebnisvortrag			-68'760.62	-25'325.73
Jahresergebnis			8'500.07	-43'434.89
<b>Total Organisationskapital</b>	8.11		<b>246'739.45</b>	<b>238'239.38</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>			<b>1'469'703.42</b>	<b>1'147'388.39</b>

## Erfolgsrechnung vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Beträge in CHF	Ziff. im Anhang	2015	2014
<b>ERTRAG</b>			
allg. Spenden		65'328.00	21'353.14
Ertrag Themenbereiche / Projekte		3'628'641.24	4'270'372.74
Beitrag gemäss Art. 16 FIFG		618'100.00	650'000.00
Core Beitrag EDA		313'000.00	313'000.00
Beitrag Uni Basel		102'715.04	57'948.00
Beiträge Swisslos-Fonds / Kanton Basel-Stadt		300'000.00	200'000.00
Beitrag SAGW		11'198.70	28'017.70
Andere betriebliche Erträge		5'201.35	3'839.05
<b>TOTAL ERTRAG</b>	9.1	<b>5'044'184.33</b>	<b>5'544'530.63</b>
<b>Direkter Projektaufwand</b>			
Themenbereich Analyse & Wirkung von Friedensförderung		576'582.96	677'230.01
Themenbereich Mediation		1'032'922.46	932'561.72
Themenbereich Vergangenheitsarbeit		750'835.66	520'258.05
Themenbereich Staatlichkeit & Konflikt		418'539.53	448'008.75
KOFF		780'666.17	775'580.07
Business & Peace		233'298.09	66'675.59
swisspeace Academy		509'436.96	617'730.02
Stabsdienste und Spezialprojekte		75'864.57	911'890.28
Projektkoordinationsaufwand		161'609.00	177'369.80
<b>Total direkter Projektaufwand</b>	9.2	<b>4'539'755.40</b>	<b>5'127'304.29</b>
<b>Administrationsaufwand</b>			
Personalaufwand		299'940.17	315'071.63
Sonstiger Betriebsaufwand / Fremdarbeiten		98'615.99	135'989.42
Repräsentationen; Reisespesen		9'079.94	11'010.45
Abschreibungen; Investitionskosten		4'494.96	6'255.70
<b>Total Administrationsaufwand</b>		<b>412'131.06</b>	<b>468'327.20</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>92'297.87</b>	<b>-51'100.86</b>
Finanzergebnis	9.3	3'593.45	3'293.61
Betriebsfremdes Ergebnis	9.4	-12'391.25	-13'627.64
Ausserordentliches Ergebnis	9.5	-75'000.00	
<b>Ergebnis vor Fondsveränderung</b>		<b>8'500.07</b>	<b>-61'434.89</b>
Veränderung Fonds		0.00	18'000.00
<b>Jahresergebnis</b>		<b>8'500.07</b>	<b>-43'434.89</b>

## Geldflussrechnung

Beträge in CHF	01.01.2015 31.12.2015	01.01.2014 31.12.2014
<b>Jahresergebnis vor Fondsveränderung</b>	<b>8'500.07</b>	<b>-61'434.89</b>
+/- Abschreibungen auf Anlagevermögen	43'994.96	32'054.70
+/- Veränderung Rückstellungen	75'000.00	0.00
+/- Veränderung Forderungen aus Leistungen	61'149.97	119'522.38
+/- Veränderung sonstige Forderungen	-2'319.60	43'853.63
+/- Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	39'311.78	-179'555.77
+/- Veränderung Verbindlichkeiten aus Leistungen	-29'482.90	140'486.00
+/- Veränderung übrige Verbindlichkeiten	-70'514.75	5'814.65
+/- Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	-61'187.39	501'090.16
<b>= Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>64'452.14</b>	<b>663'265.75</b>
- Investitionen in Sachanlagen	-33'507.35	-28'715.80
- Investitionen in Finanzanlagen	0.00	-1'214.10
+ Devestitionen in Finanzanlagen	14'116.35	0.00
<b>= Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-19'391.00</b>	<b>-29'929.90</b>
+/- Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	400'000.00	-32'654.56
<b>= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>400'000.00</b>	<b>-32'654.56</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>445'061.14</b>	<b>600'681.29</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>		
Flüssige Mittel am 1. Januar	198'171.40	627'412.52
Flüssige Mittel am 31. Dezember	643'232.54	198'171.40
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>445'061.14</b>	<b>-429'241.12</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Stiftungskapital	Freie Fonds	Ergebnisvortrag	Organisations- kapital
<b>Organisationskapital per 01.01.2014</b>	<b>290'000.00</b>	<b>35'000.00</b>	<b>-25'325.73</b>	<b>299'674.27</b>
Jahresergebnis 2014			-43'434.89	-43'434.89
Verwendung		-18'000.00		
Zuweisungen				
<b>Organisationskapital per 31.12.2014</b>	<b>290'000.00</b>	<b>17'000.00</b>	<b>-68'760.73</b>	<b>238'239.38</b>
Jahresergebnis 2015			8'500.07	8'500.07
Verwendung				
Zuweisungen				
<b>Organisationskapital per 31.12.2015</b>	<b>290'000.00</b>	<b>17'000.00</b>	<b>-60'260.55</b>	<b>246'739.45</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2015

## 1 Rechtsgrundlagen und Organisation

### 1.1 Stiftungszweck

Die Schweizerische Friedensstiftung - swisspeace, mit Sitz in Bern bezweckt, die Schweizerische Friedens- und Sicherheitspolitik in Forschung, Konzeption, Ausbildung, Beratung und Kommunikation mitzugestalten sowie bei ihrer Verwirklichung mitzuwirken. Sie kann sich an Kooperationen beteiligen und selber Organisationen gründen.

### 1.2 Stiftungsurkunde und Reglemente

Personalreglement, 15.12.2014  
Reglement Jahresarbeitszeit, 15.12.2014  
Spesenreglement, 15.12.2014  
Lohnmodell swisspeace, 01.01.2007  
Richtlinien zur Nutzung von VPN- und RAS-Zugängen, 1. Januar 2015  
Allgemeine Grundsätze zu Nutzung von Daten, Software und IT-Infrastruktur, 15.12.2014  
Reglement Mitarbeitendenvertretung, 15.12.2014  
Reglement gegen sexuelle Belästigung, Mobbing und Diskriminierung, 15.12.2014  
swisspeace Weiterbildungsrichtlinien, 13.04.2015  
Guidelines PhD Students at swisspeace, 01.06.2015  
Nest Reglement, 01.01.2016  
Reglement über die berufliche Vorsorge (BVG), 1. Juni 2009  
Richtlinien Honoraransätze, 23.02.2015  
Unterschriftenregelung, 01.05.2015  
Guidelines on Publications at swisspeace, 25.01.2016  
Stiftungsurkunde, 4. Dezember 2012  
Wahlreglement, 21. Mai 2013  
Bestimmungen über die Unfall und Krankentaggeldversicherung, 1. Mai 2002  
Aufgabenmatrix Zentrale Dienste und IT, 12.08.2004  
Entscheidungsmatrix, 14.12.2005  
Leistungsübersicht AXA Winterthur, 30.04.2013

### 1.3 Organe und Zeichnungsberechtigung

<b>Stiftungsrat</b>	<b>Funktion</b>	<b>Zeichnungsberechtigung</b>
Dr. Jakob Kellenberger	Präsident, Ausschuss	kollektiv zu zweien
Dr. Barbara Haering	Vize-Präsidentin, Ausschuss	kollektiv zu zweien
Peter Ammann	Mitglied, Ausschuss	kollektiv zu zweien
Dr. Beat Dietschy	Mitglied	
Hugo Fasel	Mitglied	
Dr. Esther Girsberger	Mitglied	
Heidi Grau	Mitglied	
Prof. Dr. Martin Hoenen	Mitglied	
Dr. Daniel Lätsch	Mitglied	
Dr. Josef Lang	Mitglied	
Esther Maurer	Mitglied	
Prof. Dr. Ueli Mäder	Mitglied	
Dr. Peter Messerli	Mitglied	
Géraldine Savary	Mitglied	
Dr. Rolf Tanner	Mitglied	
Prof. Dr. Frédéric Varone	Mitglied, Ausschuss	
Prof. Dr. Andreas Wenger	Mitglied	
Dr. Guido Miescher	Beobachter (ohne Stimmrecht)	
<b>Geschäftsführung</b>		
Prof. Dr. Laurent Goetschel	Vorsitzender der Geschäftsleitung	kollektiv zu zweien
Matthias Boss	Mitglied der Geschäftsleitung	kollektiv zu zweien

### Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Bern

**Aufsichtsbehörde**

Eidgenössisches Departement des Innern, Eidgenössische Stiftungsaufsicht

## 2. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 (in Kraft gesetzt 1. Januar 2007) / Kern-FER und entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Dabei wurden erstmals die Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) angewendet. Um die Vergleichbarkeit zu ermöglichen, wurden die Vorjahresangaben der Bilanz und der Erfolgsrechnung an die neuen Gliederungsvorschriften angepasst. Daraus können sich zum Vorjahr Abweichungen in der Gliederung ergeben. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace.

## 3. Konsolidierungskreis

swisspeace verfügt über keine wesentlichen Tochtergesellschaften oder Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Eine Konsolidierung wird daher nicht vorgenommen.

## 4. Partnerorganisationen

Die Schweizerische Friedensstiftung - swisspeace ist ein assoziiertes Institut der Universität Basel und Mitglied der Schweizerischen Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften.

## 5. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAAP FER 21 / Kern-FER. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zum Kurswert der Eidg. Steuerverwaltung am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

### 5.1 Flüssige Mittel

Kassenbestände, Post- und Bankguthaben werden zum Nominalwert bewertet.

### 5.2 Forderungen aus Leistungen / Sonstige kurzfristige Forderungen

Die Bewertung der Forderungen erfolgt zum Nominalwert bzw. zum Kurswert der Eidg. Steuerverwaltung am Bilanzstichtag abzüglich allfälliger notwendiger Wertberichtigungen.

### 5.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

### 5.4 Sachanlagen

Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 500.00. Anschaffungen für Projekte werden direkt im Aufwand erfasst. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die nachfolgend ausgewiesene Nutzungsdauer:

- |                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| • Mobiliar                         | 10 Jahre |
| • EDV: Server, Desktops            | 4 Jahre  |
| • EDV: mobile Geräte               | 2 Jahre  |
| • Investitionen in gemietete Räume | 4 Jahre  |

### 5.5 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Mietkaution) werden zum Nominalwert bilanziert.

#### **5.6 Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen / Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten**

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert bzw. zum Kurswert der Eidg. Steuerverwaltung am Bilanzstichtag.

#### **5.7 Passive Rechnungsabgrenzungen**

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Es wurden neu Abgrenzungen für kalkulatorische Personalkosten (Überzeit- und Ferienguthaben) vorgenommen.

#### **5.8 Rückstellungen**

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist, besteht. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

#### **5.9 Fondskapital**

Die zweckgebundenen Fonds entstehen entweder aus der expliziten Bestimmung des Zuwenders oder aus den Umständen der Zuwendung, die eine Zweckbindung durch die Zuwender impliziert.

#### **5.10 Organisationskapital**

Das Organisationskapital umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks einsetzbaren Mittel. Es umfasst das Stiftungskapital, das erarbeitete freie Kapital (Ergebnisvortrag und Jahresergebnis), die freien Fonds sowie die Fonds aus zweckgebundenen Spenden.

## **6. Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals**

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals und der einzelnen Fonds aufgeteilt auf die Faktoren "Verwendungen" und "Zuweisungen".

## **7. Grundsätze zur Erfolgsrechnung**

Die Erfolgsrechnung der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt und offen gelegt.

Der Projektaufwand enthält sämtliche den Projekten/Themenbereichen direkt zuzuordnenden Fremdarbeiten, Personal- und Betriebsaufwendungen sowie den Projektbegleitaufwand gemäss Abgrenzungsleitfaden der Stiftung ZEWO und den Projektkoordinationsaufwand. Die Umlage der nicht direkt zuzuordnenden Kosten wird mittels Verteilschlüssel, basierend auf den jeweiligen Lohnkosten vorgenommen.

Der Administrationsaufwand umfasst die Kosten der Geschäftsführung und Geschäftsleitung, die internen Finanzen, die Personaladministration, die interne EDV, die allgemeinen Verwaltungsarbeiten (Sekretariat, Kommunikation, Bibliothek) sowie die Betriebsaufwendungen, welche in keinem direkten Zusammenhang mit den Projekten/Themenbereichen stehen.



## 8. Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

### 8.1 Forderungen aus Leistungen

	2015	2014
Forderungen aus Projekten	147'940.30	207'185.27
Forderungen gegenüber Partnerorganisationen	28'265.95	30'170.95
<b>Total Forderungen aus Leistungen</b>	<b>176'206.25</b>	<b>237'356.22</b>

### 8.2 Sonstige kurzfristige Forderungen

	2015	2014
Forderungen gegenüber ESTV	802.54	802.54
Forderungen Dritte	2'319.60	0.00
<b>Total Sonstige kurzfristige Forderungen</b>	<b>3'122.14</b>	<b>802.54</b>

### 8.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

	2015	2014
Abgrenzungen aus Projekten		
▪ Ausstehende Projektgelder	516'220.23	461'177.78
▪ Vorausbezahlte Aufwendungen für das Folgejahr	13'456.80	
▪ Vorauszahlungen an Unterakkordanten		80'968.20
Ausstehende Beiträge	48'060.40	76'554.00
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	4'750.07	3'099.30
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>582'487.50</b>	<b>621'799.28</b>

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten zum grössten Teil Guthaben aus Projekten, Aufträgen und Mandaten, die gemäss vertraglichen Vereinbarungen erst nach Genehmigung der Jahresrechnung ausbezahlt werden oder deren vertragliche Laufzeit sich über mehrere Jahre erstreckt. Ebenfalls sind darin Guthaben aus Vorauszahlungen an Unterakkordanten enthalten sowie Vorauszahlungen von Aufwendungen, die das Folgejahr betreffen.

## 8.4 Finanzanlagen

	Mietkaution	Total
<b>Nettobuchwert 1. Januar 2014</b>	<b>30'613.75</b>	<b>30'613.75</b>
Investitionen	1'214.10	1'214.10
<b>Nettobuchwert 1. Januar 2015</b>	<b>31'827.85</b>	<b>31'827.85</b>
Rückzahlung Mietzinsdepot	14'116.35	14'116.35
<b>Nettobuchwert 31. Dezember 2015</b>	<b>17'711.50</b>	<b>17'711.50</b>

## 8.5 Sachanlagen

	Mobiliar	EDV	Investitionen gemietete Räume	Total
<b>Anschaffungswerte</b>				
Stand 1. Januar 2014	76'534.66	166'592.52	0.00	243'127.18
Zugänge	524.00	12'200.55	15'991.25	28'715.80
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31. Dezember 2014	77'058.66	178'793.07	15'991.25	271'842.98
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
Stand 1. Januar 2014	65'084.66	117'272.52	0.00	182'357.18
Planmässige Abschreibungen	404.00	27'652.90	3'997.80	32'054.70
Stand 31. Dezember 2014	65'488.66	144'925.42	3'997.80	214'411.88
<b>Anschaffungswerte</b>				
Stand 1. Januar 2015	77'058.66	178'793.07	15'991.25	271'842.98
Zugänge	1'236.45	32'270.90	0.00	33'507.35
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31. Dezember 2015	78'295.11	211'063.97	15'991.25	305'350.33
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
Stand 1. Januar 2015	65'488.66	144'925.42	3'997.80	214'411.88
Planmässige Abschreibungen	526.90	39'470.26	3'997.80	43'994.96
Stand 31. Dezember 2015	66'015.56	184'395.68	7'995.60	258'406.84
<b>Nettobuchwert 31. Dezember 2015</b>	<b>12'279.55</b>	<b>26'668.29</b>	<b>7'995.65</b>	<b>46'943.49</b>

## 8.6 Verbindlichkeiten aus Leistungen

	2015	2014
Verbindlichkeiten aus Projekten	186'576.50	184'177.65
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen	4'995.30	10'140.00
Verbindlichkeiten Dritte	11'543.40	38'280.45
<b>Total Verbindlichkeiten aus Leistungen</b>	<b>203'115.20</b>	<b>232'598.10</b>

## 8.7 Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

	2015	2014
Finanzverbindlichkeiten (befristetes Bankdarlehen, 15.12.2015 – 31.01.2016)	400'000.00	0.00
<b>Total kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>400'000.00</b>	<b>0.00</b>

## 8.8 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

	2015	2014
Verbindlichkeiten gegenüber AHV und BVG	50'622.00	121'136.75
<b>Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>50'622.00</b>	<b>121'136.75</b>

## 8.9 Passive Rechnungsabgrenzung

	2015	2014
Abgrenzungen aus Projekten		
▪ Vorausbezahlte Projektgelder	360'635.67	402'467.56
▪ Ausstehende Rechnungen für das Berichtsjahr	3'088.55	71'768.60
▪ Ausstehende Rechnungen Unterakkordanten	19'858.55	67'848.00
▪ Abgrenzung Überzeit- und Ferienguthaben	72'320.00	13'330.00
▪ Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	38'324.00	
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>494'226.77</b>	<b>555'414.16</b>

Die transitorischen Passiven beinhalten zum grössten Teil erhaltene Vorauszahlungen für Projekten, Aufträgen und Mandaten, deren Laufzeit sich über mehrere Jahre erstrecken und für die noch nicht alle Leistungen erbracht wurden. Zudem werden noch nicht erhaltene Rechnungen für Aufwendungen, die das Rechnungsjahr betreffen, berücksichtigt sowie Guthaben von Unterakkordanten für geleistete Aufwendungen.

Die Bewertung der Personalkostenabgrenzung basiert auf den Zeitsaldi der entsprechenden Mitarbeiter multipliziert mit dem jeweiligen kalkulatorischen Stundenlohn.

## 8.10 Rückstellungen

	2015	2014
• Geschäftsrisiken	75'000.00	0.00
<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>75'000.00</b>	<b>0.00</b>

Die Rückstellung deckt die Risiken einer allfälligen Mehrwertsteuerpflicht der Schweizerischen Friedensstiftung – swisspeace.

## 8.11 Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks von swisspeace einsetzbaren Mittel. Innerhalb des Organisationskapitals wird der Freie Fonds separat ausgewiesen. Der Freie Fonds umfasst Fonds ohne massgebliche Zuwendung durch Dritte. Sie dienen der Organisation für Innovationen, neue Projekte oder Infrastruktur.

## 9. Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung

### 9.1 Betriebsertrag

Der Betriebsertrag der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace setzt sich wie folgt zusammen:

	2015	2014
<b>Total Erträge, aufgeteilt nach:</b>		
▪ allg. Spenden (inkl. Unterstützungsverein)	65'328.00	21'353.14
▪ Spenden an Themenbereiche / Trainings	54'947.75	0.00
Beiträge öffentliche Hand		
▪ Beitrag gemäss Art. 16 FIFG	618'100.00	650'000.00
▪ Core-Beitrag EDA	313'000.00	313'000.00
▪ Beitrag Uni Basel	102'715.04	57'948.00
▪ Beiträge Lotteriefonds / Basel-Stadt	300'000.00	200'000.00
Ertrag Themenbereiche und Projekte		
▪ Ausländische Regierungen	2'106.00	0.00
▪ Bund	2'063'227.83	2'551'573.33
▪ Institutionen, Organisationen	995'131.06	877'288.70
▪ Forschungsmittel (SNF, EU, KTI, etc.)	254'033.96	328'375.23
▪ Trainings- / Studiengelder	259'194.64	513'135.48
Sonstige Erträge		
▪ Beiträge SAGW	11'198.70	28'017.70
▪ Andere betriebliche Erträge, Publikationen	5'201.35	3'839.05
<b>Total Ertrag</b>	<b>5'044'184.33</b>	<b>5'544'530.63</b>

Der Bundesbeitrag nach Art. 16 FIFG (Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz) wurde zur Deckung für die Koordination, Verwaltung und Akquisition von Forschungsprojekten sowie als Beitrag zur Deckung der durch die Forschungsaktivitäten entstandenen Betriebskosten (Miete, Infrastruktur, etc.) verwendet.

### 9.2 Direkter Projektaufwand

Der Projektaufwand der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace setzt sich wie folgt zusammen

	2015	2014
<b>Total direkter Projektaufwand, aufgeteilt nach:</b>		
▪ Fremdarbeiten	598'504.85	826'517.41
▪ Personalaufwand	3'152'969.33	3'239'384.85
▪ Beiträge für Trainingsteilnehmende	22'568.00	7'565.65
▪ Sonstiger Betriebsaufwand	356'001.38	663'961.13
▪ Repräsentationen; Reisespesen	208'602.84	174'994.50
▪ Abschreibungen; Investitionskosten	39'500.00	37'510.95
▪ Projektkoordinationsaufwand	161'609.00	177'369.80
<b>Total direkter Projektaufwand</b>	<b>4'539'755.40</b>	<b>5'127'304.29</b>

### 9.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace setzt sich wie folgt zusammen:

	2015	2014
<b>Total Finanzergebnis, aufgeteilt nach:</b>		
▪ Finanzaufwand	998.15	738.45
▪ Finanzertrag	4'591.72	4'032.06
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>3'593.45</b>	<b>3'293.61</b>

### 9.4 Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace bezieht sich auf die Auslagen sowie fehlenden Einnahmen des Studierendenhauses der Academy Basel.

### 9.5 Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace setzt sich wie folgt zusammen:

	2015	2014
<b>Total Ausserordentlicher Aufwand</b>		
▪ Bildung Rückstellung	75'000.00	0.00
<b>Total ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>75'000.00</b>	<b>0.00</b>

## 9.6 Fremdarbeiten

Die Fremdarbeiten der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace setzen sich wie folgt zusammen:

	2015	2014
<b>Total Fremdarbeiten, aufgeteilt nach:</b>		
▪ Unterakkordaten / Freelancer	400'289.25	564'322.11
▪ Honorare	155'977.25	167'585.15
▪ Dozenten	50'554.35	94'610.15
<b>Total Fremdarbeiten</b>	<b>606'820.85</b>	<b>826'517.41</b>

Die projektspezifischen Fremdarbeiten sind unter Punkt 9.2 ausgewiesen.

## 9.7 Personalaufwand

	2015	2014
Löhne und Gehälter	3'042'480.85	3'187'684.20
Sozialaufwand	431'688.50	451'821.00
Abgrenzungen, Rückstellungen Überzeit- und Ferienguthaben	58'990.00	13'300.00
Übriger Personalaufwand	81'359.15	78'991.08
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>3'614'518.50</b>	<b>3'731'826.28</b>

Die Stiftung beschäftigte per 31. Dezember 2015 insgesamt 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 46) mit einem Gesamtpensum von 3'530 Stellenprozenten (Vorjahr 3'535 %).

Im übrigen Personalaufwand werden im Wesentlichen die Kosten für Aus- und Weiterbildung (CHF 26'727.63) und Spesen für die Zivildienstleistenden bzw. Berufspraktiken (CHF 35'946.40) ausgewiesen.

Von den totalen Personalaufwendungen sind CHF 3'239'384.85 dem direkten Projektaufwand, CHF 177'369.80 dem Projektkoordinationsaufwand und CHF 315'071.63 dem Administrationsaufwand zuzuordnen. Die Aufteilung des Personalaufwandes erfolgt aufgrund der Anstellungsverhältnisse und dem geleisteten Arbeitszeitaufwand.

Die Mitarbeitenden der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace sind in der Pensionskasse NEST gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert. Die Versicherung erfolgt im Rahmen eines beitragsorientierten Plans der Pensionskasse, bei welchem Arbeitnehmende und Arbeitgeber definierte Beiträge entrichten.

Es besteht weder ein wirtschaftlicher Nutzen noch eine wirtschaftliche Verpflichtung gegenüber der Pensionskasse. Es bestehen weder im Berichts- noch im Vorjahr Arbeitgeberbeitragsreserven bei der Pensionskasse. Gemäss Angaben der NEST beträgt der Deckungsgrad per 31.12.2015 115 % (Vorjahr 109.3 %).

Die Verbindlichkeit gegenüber der Pensionskasse NEST beträgt CHF 64'651.80 (Vorjahr CHF 67'769.00).

## 10. Weitere Angaben

### 10.1 Restbetrag der Leasingverbindlichkeiten und langfristige Verträgen

Es bestehen befristete Mietverträge für den Standort Bern und Basel. Der Mietvertrag für den Standort Bern wurde am 15. Februar 2016 angepasst und für eine Dauer bis 30.04.2021 abgeschlossen. Für den Standort Basel besteht eine Verpflichtung bis 30.04.2020. Die daraus entstehenden Mietzinsverpflichtungen per 31.12.2015: 894'220.00 CHF (per 31.12.2014: 966'600.00 CHF).

### 10.2 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten

Die Kreditlimite bei der BEKB beträgt per CHF 400'000.00. Dieser Betrag wurde in ein kurzfristiges Darlehen umgewandelt (Laufzeit 16.12.2015 bis 31.01.2016).

### 10.3 Transaktionen mit nahestehenden Dritten

Es bestehen keine Transaktionen mit nahestehenden Dritten.

### 10.4 Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

An die Mitglieder des Stiftungsrates, des Ausschusses, des wissenschaftlichen Beirats und des Business Advisory Board, welche im 2015 ihre Funktion ausübten, wurden keine Entschädigungen ausbezahlt. Es werden keine Honorare vergütet, die Leistungen erfolgen ehrenamtlich. Hingegen werden effektive Reisespesen vergütet.

### 10.5 Unentgeltliche Leistungen

Die Mitglieder des Stiftungsrates und des Stiftungsratsausschuss erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich.

### 10.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsratsausschuss am 12. April 2016 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung 2015 beeinträchtigen könnten bzw. die an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## 11. Leistungsbericht

Es wird auf den Jahresbericht 2015 verwiesen.

---

***Schweizerische Friedensstiftung - swisspeace***

***Bern***

***Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat  
zur Jahresrechnung 2016***



# ***Bericht der Revisionsstelle***

## ***zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace***

***Bern***

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Michael Brügger  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Johann Sommer  
Revisionsexperte

Bern, 25. April 2017

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)



# Finanzbericht 2016



swiss  
peace

Schweizerische Friedensstiftung  
Fondation suisse pour la paix  
Fondazione svizzera per la pace  
Swiss Peace Foundation

## Inhaltsverzeichnis

- 03 [Bilanz per 31. Dezember 2016](#)
- 04 [Betriebsrechnung vom 01.01.2016 bis 31.12.2016  
nach dem Gesamtkostenverfahren](#)
- 05 [Geldflussrechnung](#)
- 06 [Rechnung über die Veränderung des Kapitals](#)
- 07 [Anhang zur Jahresrechnung 2016](#)

## Bilanz per 31. Dezember 2016

Beträge in CHF	Ziff. im Anhang	31.12.2016	31.12.2015
<b>AKTIVEN</b>			
Flüssige Mittel		1'176'212.64	643'232.54
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	8.1	211'776.59	176'206.25
Sonstige kurzfristige Forderungen	8.2	18'000.00	3'122.14
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8.3	393'310.44	582'487.50
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>1'799'299.67</b>	<b>1'405'048.43</b>
Sachanlagen	8.4	29'595.15	46'943.49
Immaterielle Anlagen	8.4	59'864.70	0.00
Finanzanlagen	8.5	0.00	17'711.50
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>89'459.85</b>	<b>64'654.99</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>1'888'759.52</b>	<b>1'469'703.42</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8.6	0.00	400'000.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	8.7	104'408.81	203'115.20
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.8	3'626.25	50'622.00
Kurzfristige Rückstellungen	8.9	0.00	75'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	8.10	1'373'024.35	494'226.77
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten (Fremdkapital)</b>		<b>1'481'059.41</b>	<b>1'222'963.97</b>
<b>Fondskapital</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Fremd- und Fondskapital</b>		<b>1'481'059.41</b>	<b>1'222'963.97</b>
Grundkapital		10'000.00	10'000.00
Freies Kapital		397'700.11	236'739.45
<b>Total Organisationskapital</b>	8.11	<b>407'700.11</b>	<b>246'739.45</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>1'888'759.52</b>	<b>1'469'703.42</b>

## Betriebsrechnung vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Beträge in CHF	Ziff. im Anhang	2016	2015
<b>Betriebsertrag</b>			
Erhaltene Zuwendungen		306'918.95	120'275.75
<i>davon zweckgebunden</i>		280'248.95	54'947.75
<i>davon frei</i>		26'670.00	65'328.00
Beiträge der öffentlichen Hand		1'711'863.75	1'345'013.74
<i>davon Beitrag gemäss Art. 15 FIFG</i>		607'100.00	618'100.00
<i>davon Core Beitrag EDA</i>		671'420.00	313'000.00
<i>davon Beitrag Uni Basel</i>		75'264.45	102'715.04
<i>davon Beiträge Kanton Basel-Stadt</i>		350'000.00	300'000.00
<i>davon Beitrag SAGW</i>		8'079.30	11'198.70
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen für Projekte / Projektbeiträge		4'133'743.81	3'578'894.84
<b>TOTAL Betriebsertrag</b>	9.1	<b>6'152'526.51</b>	<b>5'044'184.33</b>
<b>Projekt- oder Dienstleistungsaufwand</b>			
Themenbereich Analyse & Wirkung von Friedensförderung		944'305.80	576'582.96
Themenbereich Mediation		1'343'927.00	1'032'922.46
Themenbereich Vergangenheitsarbeit		805'146.19	750'835.66
Themenbereich Staatlichkeit		574'382.62	651'837.62
Policy + Platform		1'221'539.43	780'666.17
Training		375'925.73	509'436.96
Stabsdienste und Spezialprojekte		132'643.35	75'864.57
Projektkoordinationsaufwand		161'810.00	161'609.00
<b>Total Projekt- oder Dienstleistungsaufwand</b>	9.2, 9.3, 9.4	<b>5'559'680.12</b>	<b>4'539'755.40</b>
<b>Administrativer Aufwand</b>			
Personalaufwand	9.4	299'222.66	299'940.17
Sonstiger Betriebsaufwand / Fremdarbeiten		96'059.59	98'615.99
Repräsentationen; Reisespesen		8'442.16	9'079.94
Abschreibungen; Investitionskosten		6'811.34	4'494.96
<b>Total administrativer Aufwand</b>		<b>410'535.75</b>	<b>412'131.06</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>5'970'215.87</b>	<b>4'951'886.46</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>182'310.64</b>	<b>92'297.87</b>
Finanzergebnis	9.5	-48'410.13	3'593.45
Betriebsfremdes Ergebnis	9.6	2'456.45	-12'391.25
Ausserordentliches Ergebnis	9.7	24'603.70	-75'000.00
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>160'960.66</b>	<b>8'500.07</b>
Veränderung des Fondskapitals		0.00	0.00
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)</b>		<b>160'960.66</b>	<b>8'500.07</b>
Zuweisung an Organisationskapital		-160'960.66	-8'500.07
<b>Jahresergebnis (nach Zuweisungen an das Organisationskapital)</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## Geldflussrechnung

Beträge in CHF	01.01.2016 31.12.2016	01.01.2015 31.12.2015
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)</b>	<b>160'960.66</b>	<b>8'500.07</b>
+/- Veränderung des Fondskapitals	0.00	0.00
+/- Abschreibungen auf Anlagevermögen	51'411.34	43'994.96
+/- Veränderung Rückstellungen	-75'000.00	75'000.00
+/- Veränderung Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	-35'570.34	61'149.97
+/- Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	-14'877.86	-2'319.60
+/- Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	189'177.06	39'311.78
+/- Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-98'706.39	-29'482.90
+/- Veränderung übrige Verbindlichkeiten	-46'995.75	-70'514.75
+/- Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	878'797.58	-61'187.39
<b>= Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>1'009'196.30</b>	<b>64'452.14</b>
- Investitionen in Sachanlagen	-14'108.00	-33'507.35
- Investitionen in Finanzanlagen	0.00	0.00
+ Devestitionen in Finanzanlagen	17'711.50	14'116.35
- Investitionen in immaterielle Anlagen	-79'819.70	0.00
<b>= Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-76'216.20</b>	<b>-19'391.00</b>
+/- Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-400'000.00	400'000.00
<b>= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-400'000.00</b>	<b>400'000.00</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>532'980.10</b>	<b>445'061.14</b>
<b>Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel</b>		
Flüssige Mittel am 1. Januar	643'232.54	198'171.40
Flüssige Mittel am 31. Dezember	1'176'212.64	643'232.54
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>532'980.10</b>	<b>445'061.14</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

<b>Fondskapital</b>	Basel Peace Forum	Trainings	<i>Total Fondskapital</i>
<b>Bestand per 01.01.2015</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Zuweisungen		54'947.75	54'947.75
Interne Transfers		0.00	0.00
Verwendung		-54'947.75	-54'947.75
<i>Total Veränderung</i>		0.00	0.00
<b>Bestand per 31.12.2015</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Zuweisungen)	240'000.00	40'248.95	280'248.95
Interne Transfers	0.00	0.00	0.00
Verwendung	-240'000.00	-40'248.95	-280'248.95
<i>Total Veränderung</i>	0.00	0.00	0.00
<b>Bestand per 31.12.2016</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

<b>Organisationskapital</b>	Grundkapital	Freies Kapital	<i>Total Organisationskapital</i>
<b>Bestand per 01.01.2015</b>	<b>10'000.00</b>	<b>228'239.38</b>	<b>238'239.38</b>
Zuweisungen (Jahresergebnis)		8'500.07	8'500.07
Interne Transfers			
Verwendung			
<i>Total Veränderung</i>		8'500.07	8'500.07
<b>Bestand per 31.12.2015</b>	<b>10'000.00</b>	<b>236'739.45</b>	<b>246'739.45</b>
Zuweisungen (Jahresergebnis)		160'960.66	160'960.66
Interne Transfers			
Verwendung			
<i>Total Veränderung</i>		160'960.66	160'960.66
<b>Bestand per 31.12.2016</b>	<b>10'000.00</b>	<b>397'700.11</b>	<b>407'700.11</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2016

## 1 Rechtsgrundlagen und Organisation

### 1.1 Stiftungszweck

Die Schweizerische Friedenstiftung - swisspeace, mit Sitz in Bern bezweckt, die Schweizerische Friedens- und Sicherheitspolitik in Forschung, Konzeption, Ausbildung, Beratung und Kommunikation mitzugestalten sowie bei ihrer Verwirklichung mitzuwirken. Sie kann sich an Kooperationen beteiligen und selber Organisationen gründen.

### 1.2 Stiftungsurkunde und Reglemente

Personalreglement, 15.12.2016  
Reglement Jahresarbeitszeit, 15.12.2016  
Spesenreglement, 15.12.2014  
Lohnreglement, 15.12.2016  
Richtlinien zur Nutzung von VPN- und RAS-Zugängen, 1. Januar 2015  
Allgemeine Grundsätze zu Nutzung von Daten, Software und IT-Infrastruktur, 15.12.2014  
Reglement Mitarbeitendenvertretung, 15.12.2014  
Reglement gegen sexuelle Belästigung, Mobbing und Diskriminierung, 15.12.2014  
swisspeace Weiterbildungsrichtlinien, 13.04.2015  
Guidelines PhD Students at swisspeace, 01.06.2015  
Nest Reglement, 01.01.2016  
Reglement über die berufliche Vorsorge (BVG), 1. Juni 2009  
Richtlinien Honoraransätze, 09.01.2017  
Unterschriftenregelung, 30.04.2015  
Guidelines on Publications at swisspeace, 25.01.2016  
Stiftungsurkunde, 4. Dezember 2012  
Wahlreglement, 21. Mai 2013  
Bestimmungen über die Unfall und Krankentaggeldversicherung, 1. Mai 2002  
Entscheidungsmatrix, 14.12.2005  
Leistungsübersicht AXA Winterthur, 01.01.2016

### 1.3 Organe und Zeichnungsberechtigung

<b>Stiftungsrat</b>	<b>Funktion</b>	<b>Zeichnungsberechtigung</b>
Dr. Jakob Kellenberger	Präsident, Ausschuss	kollektiv zu zweien
Prof. Dr. Frédéric Varone	Vize-Präsidentin, Ausschuss	kollektiv zu zweien
Peter Ammann	Mitglied, Ausschuss	kollektiv zu zweien
Isabelle Chevalley	Mitglied	
Dr. Beat Dietschy	Mitglied	
Angelo Gnädinger	Mitglied, Ausschuss	
Heidi Grau	Mitglied	
Dr. Daniel Lätsch	Mitglied	
Dr. Josef Lang	Mitglied	
Roberto Lazzari	Mitglied	
Esther Maurer	Mitglied	
Dr. Peter Messerli	Mitglied	
Eric Sarasin	Mitglied	
Barbara Schmid-Federer	Mitglied	
Dr. Rolf Tanner	Mitglied	
Prof. Dr. Andreas Wenger	Mitglied	
<b>Geschäftsführung</b>		
Prof. Dr. Laurent Goetschel	Vorsitzender der Geschäftsleitung	kollektiv zu zweien
Matthias Boss	Mitglied der Geschäftsleitung	kollektiv zu zweien
<b>Revisionsstelle</b>		
PricewaterhouseCoopers AG, Bern		
<b>Aufsichtsbehörde</b>		
Eidgenössisches Departement des Innern, Eidgenössische Stiftungsaufsicht		

## 2. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Bestimmungen der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 (in Kraft gesetzt 1. Januar 2016) / Kern-FER und entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Dabei wurden erstmals die Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) angewendet. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace.

## 3. Konsolidierungskreis

swisspeace verfügt über keine Tochtergesellschaften oder Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Eine Konsolidierung wird daher nicht vorgenommen.

## 4. Partnerorganisationen

Die Schweizerische Friedensstiftung - swisspeace ist ein assoziiertes Institut der Universität Basel und Mitglied der Schweizerischen Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften.

## 5. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAAP FER 21 / Kern-FER. Die Bewertungsgrundlage bilden Anschaffungs- oder aktuelle Werte. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zum Kurswert der Eidg. Steuerverwaltung am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

### 5.1 Flüssige Mittel

Kassenbestände, Post- und Bankguthaben werden zum Nominalwert bewertet.

### 5.2 Forderungen aus Lieferungen & Leistungen / Sonstige kurzfristige Forderungen

Die Bewertung der Forderungen erfolgt zum Nominalwert bzw. zum Kurswert der Eidg. Steuerverwaltung am Bilanzstichtag abzüglich allfälliger notwendiger Wertberichtigungen.

### 5.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

### 5.4 Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 500.00. Allfällige Anschaffungen für Projekte werden direkt im Aufwand erfasst. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die nachfolgend ausgewiesene Nutzungsdauer:

• Mobiliar	10 Jahre
• EDV: Server, Desktops	4 Jahre
• EDV: mobile Geräte	2 Jahre
• Investitionen in gemietete Räume	4 Jahre
• Immaterielle Anlagen (ERP-Software)	4 Jahre

### 5.5 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Mietkaution) werden zum Nominalwert bilanziert.



**5.6 Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen / Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten**

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert bzw. zum Kurswert der Eidg. Steuerverwaltung am Bilanzstichtag.

**5.7 Passive Rechnungsabgrenzungen**

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

**5.8 Rückstellungen**

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist, besteht. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

**5.9 Organisationskapital**

Das Organisationskapital umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks einsetzbaren Mittel. Es umfasst das Grundkapital (Stiftungskapital) und das erarbeitete freie Kapital (Ergebnisvortrag und Jahresergebnis).

## **6. Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals**

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals und der Fonds aufgeteilt auf die Faktoren "Verwendungen" und "Zuweisungen".

## **7. Grundsätze zur Betriebsrechnung**

Die Betriebsrechnung der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace wird nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt und offen gelegt.

Der Projekt- oder Dienstleistungsaufwand enthält sämtliche den Projekten/Themenbereichen direkt zuzuordnenden Fremdarbeiten, Personal- und Betriebsaufwendungen sowie den Projektbegleitaufwand gemäss Abgrenzungsleitfaden der Stiftung ZEWO und den Projektkoordinationsaufwand. Die Umlage der nicht direkt zuzuordnenden Kosten wird mittels Verteilschlüssel, basierend auf den jeweiligen Lohnkosten vorgenommen.

Der administrative Aufwand umfasst die Kosten der Geschäftsführung und Geschäftsleitung, die internen Finanzen, die Personaladministration, die interne EDV, die allgemeinen Verwaltungsarbeiten (Sekretariat, Kommunikation, Bibliothek) sowie die Betriebsaufwendungen, welche in keinem direkten Zusammenhang mit den Projekten/Themenbereichen stehen.

## 8. Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz (per 31. Dezember)

### 8.1 Forderungen aus Lieferungen & Leistungen

	2016	2015
Forderungen aus Projekten	199'262.90	147'940.30
Forderungen gegenüber Partnerorganisationen	12'513.69	28'265.95
<b>Total Forderungen aus Lieferungen &amp; Leistungen</b>	<b>211'776.59</b>	<b>176'206.25</b>

### 8.2 Sonstige kurzfristige Forderungen

	2016	2015
Forderungen gegenüber ESTV	0.00	802.54
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	18'000.00	0.00
Forderungen Dritte	0.00	2'319.60
<b>Total Sonstige kurzfristige Forderungen</b>	<b>18'000.00</b>	<b>3'122.14</b>

### 8.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	2016	2015
Abgrenzungen aus Projekten		
▪ Ausstehende Projektgelder	342'205.24	516'220.23
▪ Vorausbezahlte Aufwendungen für das Folgejahr	0.00	13'456.80
Ausstehende Beiträge	46'980.00	48'060.40
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	4'125.20	4'750.07
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>393'310.44</b>	<b>582'487.50</b>

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten zum grössten Teil Guthaben aus Projekten, Aufträgen und Mandaten, die gemäss vertraglichen Vereinbarungen erst nach Genehmigung der Jahresrechnung ausbezahlt werden oder deren vertragliche Laufzeit sich über mehrere Jahre erstreckt. Ebenfalls sind darin Guthaben aus Vorauszahlungen an Unterakkordanten enthalten sowie Vorauszahlungen von Aufwendungen, die das Folgejahr betreffen.

#### 8.4 Sachanlagen & immaterielle Anlagen

	Mobiliar	IT Hardware	Umbauten in gemieteten Räumen	Total Sach- anlagen	Immaterielle Anlagen
<b>Anschaffungswerte</b>					
Stand 1. Januar 2015	77'058.66	178'793.07	15'991.25	271'842.98	0.00
Zugänge	1'236.45	32'270.90	0.00	33'507.35	0.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31. Dezember 2015	78'295.11	211'063.97	15'991.25	305'350.33	0.00
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>					
Stand 1. Januar 2015	65'488.66	144'925.42	3'997.80	214'411.88	0.00
Planmässige Abschreibungen	526.90	39'470.26	3'997.80	43'994.96	0.00
Stand 31. Dezember 2015	66'015.56	184'395.68	7'995.60	258'406.84	0.00
<b>Nettobuchwert 31. Dezember 2015</b>	<b>12'279.55</b>	<b>26'668.29</b>	<b>7'995.65</b>	<b>46'943.49</b>	<b>0.00</b>
<b>Anschaffungswerte</b>					
Stand 1. Januar 2016	78'295.11	211'063.97	15'991.25	305'350.33	0.00
Zugänge	796.00	13'312.00		14'108.00	79'819.70
Abgänge		-46'838.90		-46'838.90	0.00
Stand 31. Dezember 2016	79'091.11	177'537.07	15'991.25	272'619.43	79'819.70
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>					
Stand 1. Januar 2016	66'015.56	184'395.68	7'995.60	258'406.84	0.00
Abgänge	0.00	-46'838.90		-46'838.90	0.00
Planmässige Abschreibungen	604.84	26'853.65	3'997.85	31'456.34	19'955.00
Stand 31. Dezember 2016	66'620.40	164'410.43	11'993.45	243'024.28	19'955.00
<b>Nettobuchwert 31. Dezember 2016</b>	<b>12'470.71</b>	<b>13'126.64</b>	<b>3'997.80</b>	<b>29'595.15</b>	<b>59'864.70</b>

#### 8.5 Finanzanlagen

	Total
<b>Nettobuchwert 1. Januar 2015 Mietzinskaution</b>	<b>31'827.85</b>
Rückzahlung Mietzinsdepot	14'116.35
<b>Nettobuchwert 1. Januar 2016 Mietzinskaution</b>	<b>17'711.50</b>
Rückzahlung Mietzinskaution	17'711.50
<b>Nettobuchwert 31. Dezember 2016</b>	<b>0.00</b>

Die Finanzanlagen waren folglich Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

#### 8.6 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

	2016	2015
Finanzverbindlichkeiten (befristetes Bankdarlehen, 15.12.2015 – 31.01.2016)	0.00	400'000
<b>Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>0.00</b>	<b>400'000</b>

#### 8.7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen

	2016	2015
Verbindlichkeiten aus Projekten	57'537.06	186'576.50
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen	27'583.10	4'995.30
Verbindlichkeiten Dritte	19'288.65	11'543.40
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen &amp; Leistungen</b>	<b>104'408.81</b>	<b>203'115.20</b>

## 8.8 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

	2016	2015
Verbindlichkeiten gegenüber AHV und BVG	3'626.25	50'622.00
<b>Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>3'626.25</b>	<b>50'622.00</b>

## 8.9 kurzfristige Rückstellungen

	2016	2015
Buchwert per 01.01	75'000.00	0.00
Bildung	0.00	75'000.00
Verwendung Mehrwertsteuernachforderungen	-50'396.00	0.00
Auflösung	-24'604.00	0.00
<b>Buchwert per 31.12</b>	<b>0.00</b>	<b>75'000.00</b>

## 8.10 Passive Rechnungsabgrenzungen

	2016	2015
▪ Vorausbezahlte Projektgelder	1'100'579.37	326'170.47
▪ Studiengebühren das Folgejahr betreffend	108'619.00	34'465.20
▪ Ausstehende Rechnungen für das Berichtsjahr	0.00	3'088.55
▪ Ausstehende Rechnungen Unterakkordanten	8'468.85	19'858.55
▪ Abgrenzung Überzeit- und Ferienguthaben	87'203.90	72'320.00
▪ Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	68'153.23	38'324.00
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>1'373'024.35</b>	<b>494'226.77</b>

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten zum grössten Teil erhaltene Vorauszahlungen für Projekte, Aufträge und Mandate, deren Laufzeit sich über mehrere Kalenderjahre erstrecken und für die noch nicht alle Leistungen per Ende 2016 erbracht wurden. Zudem werden noch nicht erhaltene Rechnungen für Aufwendungen berücksichtigt, die das Rechnungsjahr betreffen.

Die Bewertung der Personalkostenabgrenzung basiert auf den Zeitsaldi der entsprechenden Mitarbeiter multipliziert mit dem jeweiligen kalkulatorischen Stundenlohn.

## 9. Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung

### 9.1 Betriebsertrag

Der Betriebsertrag der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace setzt sich wie folgt zusammen:

	2016	2015
<b>Total Erträge, aufgeteilt nach:</b>		
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>306'918.95</b>	<b>120'275.75</b>
▪ davon allg. Spenden (inkl. Unterstützungsverein)	26'670.00	65'328.00
▪ davon Spenden an Themenbereiche / Trainings	280'248.95	54'947.75
<b>Beiträge öffentliche Hand</b>	<b>1'711'863.75</b>	<b>1'345'013.74</b>
▪ davon Beitrag gemäss Art. 15 FIFG	607'100.00	618'100.00
▪ davon Core-Beitrag EDA	671'420.00	313'000.00
▪ davon Beitrag Uni Basel	75'264.45	102'715.04
▪ davon Beiträge Kanton Basel-Stadt	350'000.00	300'000.00
▪ davon Beiträge SAGW	8'079.30	11'198.70
<b>Erlöse aus Lieferung und Leistung für Projekte / Projektbeiträge</b>	<b>4'133'743.81</b>	<b>3'578'894.84</b>
▪ davon Ausländische Regierungen	568'205.08	2'106.00
▪ davon Bund	2'162'720.14	2'063'227.83
▪ davon Institutionen, Organisationen	615'185.38	995'131.06
▪ davon Forschungsmittel (SNF, EU, KTI, etc.)	434'666.71	254'033.96
▪ davon Trainings- / Studiengelder	349'593.40	259'194.64
▪ davon diverse betriebliche Erträge, Publikationen	3'373.10	5'201.35
<b>Total Ertrag</b>	<b>6'152'526.51</b>	<b>5'044'184.33</b>

Der Bundesbeitrag nach Art. 16 FIFG (Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz) wurde zur Deckung für die Koordination, Verwaltung und Akquisition von Forschungsprojekten sowie als Beitrag zur Deckung der durch die Forschungsaktivitäten entstandenen Betriebskosten (Miete, Infrastruktur, etc.) verwendet.

### 9.2 Projekt- oder Dienstleistungsaufwand

Der Projekt- oder Dienstleistungsaufwand (ohne Geschäftsstelle) der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace setzt sich wie folgt zusammen

	2016	2015
<b>Total Projekt- oder Dienstleistungsaufwand, aufgeteilt nach:</b>		
▪ Fremdarbeiten	1'200'759.32	598'504.85
▪ Personalaufwand	3'283'326.06	3'152'969.33
▪ Beiträge für Trainingsteilnehmende	18'155.90	22'568.00
▪ Sonstiger Betriebsaufwand	340'899.75	324'374.44
▪ Repräsentationen; Reisespesen	450'405.14	208'602.84
▪ Werbung / Publikationen	59'723.95	31'626.94
▪ Abschreibungen; Investitionskosten	44'600.00	39'500.00
▪ Projektkoordinationsaufwand	161'810.00	161'609.00
<b>Total Projekt- oder Dienstleistungsaufwand</b>	<b>5'559'680.12</b>	<b>4'539'755.40</b>

Im Projektaufwand ist u. a. auch das „Mediation Support Project“ (MSP) enthalten. Die Gesamtkosten im Berichtsjahr beliefen sich hierfür auf CHF 289'742.80. (Vorjahr CHF 297'722.00)

### 9.3 Fremdarbeiten

Die gesamten Fremdarbeiten der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace setzen sich wie folgt zusammen:

	2016	2015
<b>Total Fremdarbeiten, aufgeteilt nach:</b>		
▪ Unterakkordaten / Freelancer	287'863.95	299'222.00
▪ Honorare und div. Projektdienstleistungen	888'242.02	257'044.50
▪ Dozenten	26'323.20	50'554.35
▪ Stipendien	18'155.90	22'568.00
<b>Total Fremdarbeiten</b>	<b>1'220'585.07</b>	<b>629'388.85</b>

Die projektspezifischen Fremdarbeiten sind unter Punkt 9.2 ausgewiesen.

#### 9.4 Personalaufwand

(enthalten in Projekt- oder Dienstleistungsaufwand und administrativer Aufwand)

	2016	2015
Löhne und Gehälter	3'191'471.93	3'042'480.85
Sozialversicherungsaufwand	422'998.55	431'688.50
Abgrenzungen, Rückstellungen Überzeit- und Ferienguthaben	14'883.90	58'990.00
Übriger Personalaufwand	115'004.34	81'359.15
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>3'744'358.72</b>	<b>3'614'518.50</b>

Die Stiftung beschäftigte per 31. Dezember 2016 insgesamt 47 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 50) mit einem Gesamtpensum von 3'360 Stellenprozenten (Vorjahr 3'530 %).

Im übrigen Personalaufwand werden im Wesentlichen die Kosten für Aus- und Weiterbildung (CHF 29'700.55) und Spesen für die Zivildienstleistenden (CHF 79'269.95) ausgewiesen.

Von den totalen Personalaufwendungen (CHF 3'744'358.72) sind CHF 3'283'326.06 dem direkten Projektaufwand, CHF 161'810.00 dem Projektkoordinationsaufwand und CHF 299'222.66 dem Administrationsaufwand zuzuordnen. Die Aufteilung des Personalaufwandes erfolgt aufgrund der Anstellungsverhältnisse und dem geleisteten Arbeitszeitaufwand.

Die Mitarbeitenden der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace sind in der Pensionskasse NEST gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert. Die Versicherung erfolgt im Rahmen eines beitragsorientierten Plans der Pensionskasse, bei welchem Arbeitnehmende und Arbeitgeber definierte Beiträge entrichten.

Es besteht weder ein wirtschaftlicher Nutzen noch eine wirtschaftliche Verpflichtung gegenüber der Pensionskasse. Es bestehen weder im Berichts- noch im Vorjahr Arbeitgeberbeitragsreserven bei der Pensionskasse. Per Ende 2016 existierten keine offenen Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse NEST (Vorjahr CHF 64'651.80).

	2016	2015
Deckungsgrad per 31.12	111%	115%
Wirtschaftlicher Anteil der Organisation	0.00	0.00
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	138'801.05	132'382.70

#### 9.5 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace setzt sich wie folgt zusammen:

	2016	2015
<b>Total Finanzergebnis, aufgeteilt nach:</b>		
▪ Finanzaufwand inkl. MWSt-Pauschalsteuern (6,1 % bzw. 5,2 %)	48'410.13	998.15
▪ Finanzertrag	0.00	4'591.72
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-48'410.13</b>	<b>3'593.45</b>

#### 9.6 Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace bezieht sich auf nachschüssige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Studierendenhaus in Basel.

#### 9.7 Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace setzt sich wie folgt zusammen:

	2016	2015
<b>Total Ausserordentlicher Erfolg</b>		
▪ Aufwand: Bildung Rückstellung	0.00	75'000.00
▪ Ertrag: Auflösung Rückstellung	-24'603.70	0.00
<b>Total ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-24'603.70</b>	<b>75'000.00</b>

## 10. Weitere Angaben

### 10.1 Restbetrag der Leasingverbindlichkeiten und langfristige Verträge

Es bestehen befristete Mietverträge für den Standort Bern und Basel. Der Mietvertrag für den Standort Bern wurde am 15. Februar 2016 angepasst und für eine Dauer bis 30.04.2021 abgeschlossen. Für den Standort Basel besteht eine Verpflichtung bis 30.04.2020. Die daraus entstehenden Mietzinsverpflichtungen betragen per 31.12.2016: 722'220.00 CHF (per 31.12.2015: 894'220.00 CHF).

### 10.2 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten

Die Kreditlimite bei der BEKB beträgt CHF 400'000.00. Dieser Betrag wurde in ein kurzfristiges Darlehen umgewandelt (Laufzeit 16.12.2015 bis 31.01.2016).

### 10.3 Transaktionen mit nahestehenden Dritten

Es bestehen keine Transaktionen mit nahestehenden Dritten.

### 10.4 Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

An die Mitglieder des Stiftungsrates, des Ausschusses, des wissenschaftlichen Beirats und des Business Advisory Board, welche im 2016 und Vorjahr ihre Funktion ausübten, wurden keine Entschädigungen ausbezahlt. Es werden keine Honorare vergütet, die Leistungen erfolgen ehrenamtlich. Hingegen werden effektive Reisespesen vergütet.

An die Geschäftsleitung (2 Mitglieder) wurden im Berichtsjahr Lohnvergütungen (Bruttolohn) von insgesamt CHF 164'840.85 entrichtet.

### 10.5 Unentgeltliche Leistungen

Die Mitglieder des Stiftungsrates und des Stiftungsratsausschuss erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich.

### 10.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsratsausschuss am 25. April 2017 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung 2016 beeinträchtigen könnten bzw. die an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## 11. Leistungsbericht

Es wird auf den Jahresbericht 2016 verwiesen.

---

***Schweizerische Friedens-  
stiftung - swisspeace***

***Bern***

***Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat***

***zur Jahresrechnung 2017***





# ***Bericht der Revisionsstelle***

## ***zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace***

### ***Bern***

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Michael Brügger  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Johann Sommer  
Revisionsexperte

Bern, 17. April 2018

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

# Finanzbericht 2017



swiss  
peace

Schweizerische Friedensstiftung  
Fondation suisse pour la paix  
Fondazione svizzera per la pace  
Swiss Peace Foundation

## Inhaltsverzeichnis

- 01 [Bilanz per 31. Dezember 2017](#)
- 02 [Betriebsrechnung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017  
nach dem Gesamtkostenverfahren](#)
- 03 [Geldflussrechnung](#)
- 04 [Rechnung über die Veränderung des Kapitals](#)
- 05 [Anhang zur Jahresrechnung 2017](#)

## Bilanz per 31. Dezember 2017

Beträge in CHF	Ziff. im Anhang	31.12.2017	31.12.2016
<b>AKTIVEN</b>			
Flüssige Mittel		1'445'556.91	1'176'212.64
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	8.1	156'823.87	211'776.59
Sonstige kurzfristige Forderungen	8.2	35'037.50	18'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8.3	399'581.84	393'310.44
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>2'037'000.12</b>	<b>1'799'299.67</b>
Sachanlagen	8.4	38'995.65	29'595.15
Immaterielle Anlagen	8.4	48'782.42	59'864.70
Finanzanlagen	8.5	1'350.00	0.00
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>89'128.07</b>	<b>89'459.85</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>2'126'128.19</b>	<b>1'888'759.52</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8.6	0.00	0.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	8.7	103'673.41	70'636.71
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.8	83'117.29	37'398.35
Kurzfristige Rückstellungen	8.9	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	8.10	1'479'849.04	1'373'024.35
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten (Fremdkapital)</b>		<b>1'666'639.74</b>	<b>1'481'059.41</b>
<b>Fondskapital</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Fremd- und Fondskapital</b>		<b>1'666'639.74</b>	<b>1'481'059.41</b>
Grundkapital		10'000.00	10'000.00
Freies Kapital		449'488.45	397'700.11
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>459'488.45</b>	<b>407'700.11</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>2'126'128.19</b>	<b>1'888'759.52</b>

## Betriebsrechnung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Beträge in CHF	Ziff. im Anhang	2017	2016
<b>Betriebsertrag</b>			
Erhaltene Zuwendungen		21'537.50	306'918.95
<i>davon zweckgebunden</i>		5'000.00	280'248.95
<i>davon frei</i>		16'537.50	26'670.00
Beiträge der öffentlichen Hand		1'735'490.21	1'711'863.75
<i>davon Beitrag gemäss Art. 15 FIG</i>		623'300.00	607'100.00
<i>davon Core Beitrag EDA</i>		673'000.00	671'420.00
<i>davon Beitrag Uni Basel</i>		93'507.81	75'264.45
<i>davon Beiträge Kanton Basel-Stadt</i>		300'000.00	350'000.00
<i>davon Beitrag SAGW</i>		45'682.40	8'079.30
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen für Projekte / Projektbeiträge		4'322'945.35	4'133'743.81
<b>TOTAL Betriebsertrag</b>	9.1	<b>6'079'973.06</b>	<b>6'152'526.51</b>
<b>Projekt- oder Dienstleistungsaufwand</b>			
Themenbereich Analyse & Wirkung		767'990.50	944'305.80
Themenbereich Mediation		1'824'285.98	1'343'927.00
Themenbereich Vergangenheitsarbeit		892'614.76	805'146.19
Themenbereich Staatlichkeit		683'043.07	574'382.62
Policy & Platform		808'741.08	1'221'539.43
Training		435'294.03	375'925.73
Stabsdienste und Spezialprojekte		92'029.90	132'643.35
Projektkoordinationsaufwand		118'003.00	161'810.00
<b>Total Projekt- oder Dienstleistungsaufwand</b>	9.2, 9.3, 9.4	<b>5'622'002.32</b>	<b>5'559'680.12</b>
<b>Administrativer Aufwand</b>			
Personalaufwand	9.4	277'517.78	299'222.66
Sonstiger Betriebsaufwand / Fremdarbeiten		106'826.39	96'059.59
Repräsentationen; Reisespesen		4'244.90	8'442.16
Abschreibungen; Investitionskosten		12'599.53	6'811.34
<b>Total administrativer Aufwand</b>		<b>401'188.60</b>	<b>410'535.75</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>6'023'190.92</b>	<b>5'970'215.87</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>56'782.14</b>	<b>182'310.64</b>
Finanzergebnis	9.5	-4'993.80	-48'410.13
Betriebsfremdes Ergebnis	9.6	0.00	2'456.45
Ausserordentliches Ergebnis	9.7	0.00	24'603.70
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>51'788.34</b>	<b>160'960.66</b>
Veränderung des Fondskapitals		0.00	0.00
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)</b>		<b>51'788.34</b>	<b>160'960.66</b>
Zuweisung an Organisationskapital		-51'788.34	-160'960.66
<b>Jahresergebnis (nach Zuweisungen an das Organisationskapital)</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## Geldflussrechnung

Beträge in CHF	01.01.2017 31.12.2017	01.01.2016 31.12.2016
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)</b>	<b>51'788.34</b>	<b>160'960.66</b>
+/- Veränderung des Fondskapitals	0.00	0.00
+/- Abschreibungen auf Anlagevermögen	55'597.48	51'411.34
+/- Veränderung Rückstellungen	0.00	-75'000.00
+/- Veränderung Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	54'952.72	-35'570.34
+/- Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	-17'037.50	-14'877.86
+/- Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-6'271.40	189'177.06
+/- Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	33'036.70	-98'706.39
+/- Veränderung übrige Verbindlichkeiten	45'718.94	-46'995.75
+/- Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	106'824.69	878'797.58
<b>= Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>324'609.97</b>	<b>1'009'196.30</b>
- Investitionen in Sachanlagen	-42'085.50	-14'108.00
- Investitionen in Finanzanlagen	-1'350.00	0.00
+ Devestitionen in Finanzanlagen	0.00	17'711.50
- Investitionen in immaterielle Anlagen	-11'830.20	-79'819.70
<b>= Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-55'265.70</b>	<b>-76'216.20</b>
+/- Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	0.00	-400'000.00
<b>= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0.00</b>	<b>-400'000.00</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>269'344.27</b>	<b>532'980.10</b>
<b>Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel</b>		
Flüssige Mittel am 1. Januar	1'176'212.64	643'232.54
Flüssige Mittel am 31. Dezember	1'445'556.91	1'176'212.64
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>269'344.27</b>	<b>532'980.10</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

<b>Fondskapital</b>	Basel Peace Forum	Trainings	<i>Total Fondskapital</i>
<b>Bestand per 01.01.2016</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Zuweisungen	240'000.00	40'248.95	280'248.95
Interne Transfers	0.00	0.00	0.00
Verwendung	-240'000.00	-40'248.95	-280'248.95
<i>Total Veränderung</i>	0.00	0.00	0.00
<b>Bestand per 31.12.2016</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Zuweisungen	5'000.00	0.00	5'000.00
Interne Transfers	0.00	0.00	0.00
Verwendung	-5'000.00	0.00	-5'000.00
<i>Total Veränderung</i>	0.00	0.00	0.00
<b>Bestand per 31.12.2017</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

<b>Organisationskapital</b>	Grundkapital	Freies Kapital	<i>Total Organisationskapital</i>
<b>Bestand per 01.01.2016</b>	<b>10'000.00</b>	<b>236'739.45</b>	<b>246'739.45</b>
Zuweisungen (Jahresergebnis)	0.00	160'960.66	160'960.66
Interne Transfers	0.00	0.00	0.00
Verwendung	0.00	0.00	0.00
<i>Total Veränderung</i>	0.00	160'960.66	160'960.66
<b>Bestand per 31.12.2016</b>	<b>10'000.00</b>	<b>397'700.11</b>	<b>407'700.11</b>
Zuweisungen (Jahresergebnis)	0.00	51'788.34	51'788.34
Interne Transfers	0.00	0.00	0.00
Verwendung	0.00	0.00	0.00
<i>Total Veränderung</i>	0.00	51'788.34	51'788.34
<b>Bestand per 31.12.2017</b>	<b>10'000.00</b>	<b>449'488.34</b>	<b>459'488.45</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2017

## 1 Rechtsgrundlagen und Organisation

### 1.1 Stiftungszweck

Die Schweizerische Friedensstiftung - swisspeace, mit Sitz in Bern bezweckt, die Schweizerische Friedens- und Sicherheitspolitik in Forschung, Konzeption, Ausbildung, Beratung und Kommunikation mitzugestalten sowie bei ihrer Verwirklichung mitzuwirken. Sie kann sich an Kooperationen beteiligen und selber Organisationen gründen.

### 1.2 Stiftungsurkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde, 04.12.2012  
Bestimmungen über die Unfall- und Krankentaggeldversicherung, 01.05.2002  
Entscheidungsmatrix, 14.12.2005  
Nest Reglement, 01.01.2007; Reglement über die berufliche Vorsorge (BVG), 01.06.2009  
Wahlreglement, 21.05.2013  
Spesenreglement, 15.12.2014  
Allgemeine Grundsätze zu Nutzung von Daten, Software und IT-Infrastruktur, 01.01.2015  
Reglement Mitarbeitendenvertretung, 01.01.2015  
Reglement gegen sexuelle Belästigung, Mobbing und Diskriminierung, 01.01.2015  
Richtlinien zur Nutzung von VPN- und RAS-Zugängen, 01.01.2015  
swisspeace Weiterbildungsrichtlinien, 13.04.2015  
Unterschriftenregelung, 01.05.2015  
Guidelines PhD Students at swisspeace, 01.06.2015  
Leistungsübersicht AXA Winterthur, 01.01.2016  
Guidelines on Publications at swisspeace, 25.01.2016  
Regelung bezüglich Vergabe von Aufträgen an Dienstleistungsanbieter, 01.09.2016  
Personalreglement, 01.01.2017; Lohnreglement, 01.01.2017; Reglement Jahresarbeitszeit, 01.01.2017  
Richtlinien Honoraransätze, 09.01.2017

### 1.3 Organe und Zeichnungsberechtigung

<b>Stiftungsrat</b>	<b>Funktion</b>	<b>Zeichnungsberechtigung</b>
Dr. Jakob Kellenberger	Präsident, Ausschuss	kollektiv zu zweien
Prof. Dr. Frédéric Varone	Vize-Präsident, Ausschuss	kollektiv zu zweien
Peter Ammann	Mitglied, Ausschuss	kollektiv zu zweien
Isabelle Chevalley	Mitglied	
Dr. Beat Dietschy	Mitglied	
Angelo Gnädinger	Mitglied, Ausschuss	
Botschafterin Heidi Grau	Mitglied	
Dr. Josef Lang	Mitglied	
Roberto Lazzari	Mitglied	
Esther Maurer	Mitglied	
Dr. Markus Mäder	Mitglied	
Prof. Dr. Peter Messerli	Mitglied	
Eric Sarasin	Mitglied	
Barbara Schmid-Federer	Mitglied	
Dr. Rolf Tanner	Mitglied	
Prof. Dr. Andreas Wenger	Mitglied	
<b>Geschäftsführung</b>		
Prof. Dr. Laurent Goetschel	Vorsitzender der Geschäftsleitung	kollektiv zu zweien
Matthias Boss	Mitglied der Geschäftsleitung	kollektiv zu zweien



**Revisionsstelle**

PricewaterhouseCoopers AG, Bern

**Aufsichtsbehörde**

Eidgenössisches Departement des Innern, Eidgenössische Stiftungsaufsicht

## 2. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Bestimmungen der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 (in Kraft gesetzt 1. Januar 2016) / Kern-FER und entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Dabei wurden erstmals die Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) angewendet. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace.

## 3. Konsolidierungskreis

swisspeace verfügt über keine Tochtergesellschaften oder Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Eine Konsolidierung wird daher nicht vorgenommen.

## 4. Partnerorganisationen

Die Schweizerische Friedensstiftung - swisspeace ist ein assoziiertes Institut der Universität Basel und Mitglied der Schweizerischen Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften.

## 5. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAAP FER 21 / Kern-FER. Die Bewertungsgrundlage bilden Anschaffungs- oder aktuelle Werte. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zum Kurswert der Eidg. Steuerverwaltung am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

### 5.1 Flüssige Mittel

Kassenbestände, Post- und Bankguthaben werden zum Nominalwert bewertet.

### 5.2 Forderungen aus Lieferungen & Leistungen / Sonstige kurzfristige Forderungen

Die Bewertung der Forderungen erfolgt zum Nominalwert bzw. zum Kurswert der Eidg. Steuerverwaltung am Bilanzstichtag abzüglich allfälliger notwendiger Wertberichtigungen.

### 5.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

#### 5.4 Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 500.00. Allfällige Anschaffungen für Projekte werden direkt im Aufwand erfasst. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die nachfolgend ausgewiesene Nutzungsdauer:

• Mobiliar	10 Jahre
• EDV: Server, Desktops	4 Jahre
• EDV: mobile Geräte	2 Jahre
• Investitionen in gemietete Räume	4 Jahre
• Immaterielle Anlagen (ERP-Software)	4 Jahre

#### 5.5 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Mietkaution) werden zum Nominalwert bilanziert.

#### 5.6 Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen / Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert bzw. zum Kurswert der Eidg. Steuerverwaltung am Bilanzstichtag.

#### 5.7 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

#### 5.8 Rückstellungen

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist, besteht. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

#### 5.9 Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks einsetzbaren Mittel. Es umfasst das Grundkapital (Stiftungskapital) und das erarbeitete freie Kapital (Ergebnisvortrag und Jahresergebnis).

### 6. Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals und der Fonds aufgeteilt auf die Faktoren "Verwendungen" und "Zuweisungen".

### 7. Grundsätze zur Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace wird nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt und offengelegt.

Der Projekt- oder Dienstleistungsaufwand enthält sämtliche den Projekten/Themenbereichen direkt zuzuordnenden Fremdarbeiten, Personal- und Betriebsaufwendungen sowie den Projektbegleitaufwand gemäss Abgrenzungseinfaden der Stiftung ZEWO und den Projektkoordinationsaufwand. Die Umlage der nicht direkt zuzuordnenden Kosten wird mittels Verteilschlüssel, basierend auf den jeweiligen Lohnkosten vorgenommen.

Der administrative Aufwand umfasst die Kosten der Geschäftsführung und Geschäftsleitung, die internen Finanzen, die Personaladministration, die interne EDV, die allgemeinen Verwaltungsarbeiten (Sekretariat, Kommunikation, Bibliothek) sowie die Betriebsaufwendungen, welche in keinem direkten Zusammenhang mit den Projekten/Themenbereichen stehen.

## 8. Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz (per 31. Dezember)

### 8.1 Forderungen aus Lieferungen & Leistungen

	2017	2016
Forderungen aus Projekten	108'868.87	199'262.90
Forderungen gegenüber Partnerorganisationen	47'955.00	12'513.69
<b>Total Forderungen aus Lieferungen &amp; Leistungen</b>	<b>156'823.87</b>	<b>211'776.59</b>

### 8.2 Sonstige kurzfristige Forderungen

	2017	2016
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	14'108.00	18'000.00
Forderungen Dritte	20'929.50	0.00
<b>Total Sonstige kurzfristige Forderungen</b>	<b>35'037.50</b>	<b>18'000.00</b>

### 8.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	2017	2016
Abgrenzungen aus Projekten		
▪ Ausstehende Projektgelder	340'341.64	342'205.24
▪ Vorausbezahlte Aufwendungen für das Folgejahr	11'732.00	0.00
▪ Vorauszahlung an Unterakkordanten	0.00	0.00
Ausstehende Beiträge	47'508.20	46'980.00
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	4'125.20
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>399'581.84</b>	<b>393'310.44</b>

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten zum grössten Teil Guthaben aus Projekten, Aufträgen und Mandaten, die gemäss vertraglichen Vereinbarungen erst nach Genehmigung der Jahresrechnung ausbezahlt werden oder deren vertragliche Laufzeit sich über mehrere Jahre erstreckt. Ebenfalls sind darin Guthaben aus Vorauszahlungen an Unterakkordanten enthalten sowie Vorauszahlungen von Aufwendungen, die das Folgejahr betreffen.

#### 8.4 Sachanlagen & immaterielle Anlagen

	Mobiliar	IT Hardware	Umbauten in gemieteten Räumen	Total Sach- anlagen	Immaterielle Anlagen
<b>Anschaffungswerte</b>					
Stand 1. Januar 2016	78'295.11	211'063.97	15'991.25	305'350.33	0.00
Zugänge	796.00	13'312.00	0.00	14'108.00	79'819.70
Abgänge	0.00	-46'838.90	0.00	-46'838.90	0.00
Stand 31. Dezember 2016	79'091.11	177'537.07	15'991.25	272'619.43	79'819.70
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>					
Stand 1. Januar 2016	66'015.56	184'395.68	7'995.60	258'406.84	0.00
Abgänge	0.00	-46'838.90	0.00	-46'838.90	0.00
Planmässige Abschreibungen	604.84	26'853.65	3'997.85	31'456.34	19'955.00
Stand 31. Dezember 2016	66'620.40	164'410.43	11'993.45	243'024.28	19'955.00
<b>Nettobuchwert 31. Dezember 2016</b>	<b>12'470.71</b>	<b>13'126.64</b>	<b>3'997.80</b>	<b>29'595.15</b>	<b>59'864.70</b>
<b>Anschaffungswerte</b>					
Stand 1. Januar 2017	79'091.11	177'537.07	15'991.25	272'619.43	79'819.70
Zugänge	1'814.90	40'270.60	0.00	42'085.50	11'830.20
Abgänge	-2'400.00	-20'945.00	0.00	-23'345.00	0.00
Stand 31. Dezember 2017	78'506.01	196'862.67	15'991.25	291'359.93	91'649.90
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>					
Stand 1. Januar 2017	66'620.40	164'410.43	11'993.45	243'024.28	19'955.00
Abgänge	-2'400.00	-20'945.00	0.00	-23'345.00	0.00
Planmässige Abschreibungen	785.93	27'901.27	3'997.80	32'685.00	22'912.48
Stand 31. Dezember 2017	65'006.33	171'366.70	15'991.25	252'364.28	42'867.48
<b>Nettobuchwert 31. Dezember 2017</b>	<b>13'499.68</b>	<b>25'495.97</b>	<b>0.00</b>	<b>38'995.65</b>	<b>48'782.42</b>

#### 8.5 Finanzanlagen

	Total
<b>Nettobuchwert 1. Januar 2017 Mietzinskaution</b>	0.00
Hinterlegung Mietzinskaution in 2017	1'350.00
<b>Nettobuchwert 31. Dezember 2017</b>	<b>1'350.00</b>

Die Finanzanlagen sind folglich Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

#### 8.6 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

	2017	2016
Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
<b>Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

#### 8.7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen

	2017	2016
Verbindlichkeiten aus Projekten	72'030.73	51'348.06
Verbindlichkeiten Dritte	31'642.68	19'288.65
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen &amp; Leistungen</b>	<b>103'673.41</b>	<b>70'636.71</b>

## 8.8 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

	2017	2016
Verbindlichkeiten gegenüber AHV und BVG	36'187.70	3'626.25
Verbindlichkeiten gegenüber Unfall- und Krankentaggeldversicherung	5'781.00	6'189.00
Verbindlichkeiten gegenüber Personal (offene Lohnzahlungen)	9'514.00	0.00
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	31'634.55	21'394.10
<b>Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>83'117.25</b>	<b>37'398.35</b>

## 8.9 kurzfristige Rückstellungen

	2017	2016
Buchwert per 01.01	0.00	75'000.00
Bildung	0.00	0.00
Verwendung Mehrwertsteuernachforderungen	0.00	-50'396.00
Auflösung	0.00	-24'604.00
<b>Buchwert per 31.12</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## 8.10 Passive Rechnungsabgrenzungen

	2017	2016
▪ Vorausbezahlte Projektgelder	1'102'794.24	1'100'579.37
▪ Studiengebühren das Folgejahr betreffend	108'467.00	108'619.00
▪ Ausstehende Rechnungen für das Berichtsjahr	89'761.50	0.00
▪ Ausstehende Rechnungen Unterakkordanten	0.00	8'468.85
Sonstige Abgrenzungen		
▪ Abgrenzung Überzeit- und Ferienguthaben	129'726.30	87'203.90
▪ Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	49'100.00	68'153.23
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>1'479'849.04</b>	<b>1'373'024.35</b>

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten zum grössten Teil erhaltene Vorauszahlungen für Projekte, Aufträge und Mandate, deren Laufzeit sich über mehrere Kalenderjahre erstrecken und für die noch nicht alle Leistungen per Ende 2017 erbracht wurden. Zudem werden noch nicht erhaltene Rechnungen für Aufwendungen berücksichtigt, die das Rechnungsjahr betreffen.

Die Bewertung der Personalkostenabgrenzung basiert auf den Zeitsaldi der entsprechenden Mitarbeiter multipliziert mit dem jeweiligen kalkulatorischen Stundenlohn.

## 9. Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung

### 9.1 Betriebsertrag

Der Betriebsertrag der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace setzt sich wie folgt zusammen:

	2017	2016
<b>Total Erträge, aufgeteilt nach:</b>		
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>21'537.50</b>	<b>306'918.95</b>
▪ davon allg. Spenden (inkl. Unterstützungsverein)	5'000.00	26'670.00
▪ davon Spenden an Themenbereiche / Trainings	16'537.50	280'248.95
<b>Beiträge öffentliche Hand</b>	<b>1'735'490.21</b>	<b>1'711'863.75</b>
▪ davon Beitrag gemäss Art. 15 FIFG	623'300.00	607'100.00
▪ davon Core-Beitrag EDA	673'000.00	671'420.00
▪ davon Beitrag Uni Basel	67'553.20	75'264.45
▪ davon Beiträge Kanton Basel-Stadt	300'000.00	350'000.00
▪ davon Beiträge SAGW	45'682.40	8'079.30
<b>Erlöse aus Lieferung und Leistung für Projekte / Projektbeiträge</b>	<b>4'322'945.35</b>	<b>4'133'743.81</b>
▪ davon Ausländische Regierungen	775'861.32	568'205.08
▪ davon Bund EDA	1'797'707.09	2'162'720.14
▪ davon EDA AMS	1'674'800.16	1'626'650.55
▪ davon Bund EDA Sonstige	122'906.93	536'069.59
▪ davon Institutionen, Organisationen	907'828.49	615'185.38
▪ davon Forschungsmittel (SNF, EU, KTI, etc.)	415'879.47	434'666.71
▪ davon Trainings- / Studiengelder und Lehraufträge	422'389.00	349'593.40
▪ davon diverse betriebliche Erträge, Publikationen	3'279.98	3'373.10
<b>Total Ertrag</b>	<b>6'079'973.06</b>	<b>6'152'526.51</b>

Der Bundesbeitrag nach Art. 15 FIFG (Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz) wurde zur Deckung für die Koordination, Verwaltung und Akquisition von Forschungsprojekten sowie als Beitrag zur Deckung der durch die Forschungsaktivitäten entstandenen Betriebskosten (Miete, Infrastruktur, etc.) verwendet.

Der verbuchte Projekt-Gesamtumsatz EDA AMS (Abteilung für menschliche Sicherheit) belief sich im Berichtsjahr auf CHF 1'674'800.16 (Vorjahr: 1'626'650.55), davon CHF 1'282'733.62 effektive Transaktionen (Vorjahr: 2'020'947.18) sowie CHF 392'066.54 Abgrenzungen (Vorjahr: -394'296.63).

### 9.2 Projekt- oder Dienstleistungsaufwand

Der Projekt- oder Dienstleistungsaufwand (ohne Geschäftsstelle) der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace setzt sich wie folgt zusammen

	2017	2016
<b>Total Projekt- oder Dienstleistungsaufwand, aufgeteilt nach:</b>		
▪ Fremdarbeiten	1'453'905.74	1'200'759.32
▪ Personalaufwand	3'326'257.95	3'283'326.06
▪ Beiträge für Trainingsteilnehmende	7'170.16	18'155.90
▪ Sonstiger Betriebsaufwand	382'705.28	340'899.75
▪ Repräsentationen; Reisespesen	244'239.65	450'405.14
▪ Werbung / Publikationen	46'722.54	59'723.95
▪ Abschreibungen; Investitionskosten	42'998.00	44'600.00
▪ Projektkoordinationsaufwand	118'003.00	161'810.00
<b>Total Projekt- oder Dienstleistungsaufwand</b>	<b>5'622'002.32</b>	<b>5'559'680.12</b>

Im Projektaufwand ist u. a. auch das „Mediation Support Project“ (MSP) enthalten. Die Gesamtkosten im Berichtsjahr beliefen sich hierfür auf CHF 349'885.63 (Vorjahr CHF 289'742.80). Eine Anzahlung in der Höhe von CHF 301'952.00 wurde im Berichtsjahr transferiert; der Saldo von CHF 47'933.63 wurde als Guthaben unter den transitorischen Aktiven verbucht.

### 9.3 Fremdarbeiten

Die gesamten Fremdarbeiten der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace setzen sich wie folgt zusammen:

	2017	2016
<b>Total Fremdarbeiten, aufgeteilt nach:</b>		
▪ Unterakkordaten / Freelancer	640'938.67	287'863.95
▪ Honorare und Projektdienstleistungen	781'751.36	888'242.02
▪ Dozenten	34'099.66	26'323.20
▪ Stipendien	6'723.66	18'155.90
<b>Total Fremdarbeiten</b>	<b>1'463'513.35</b>	<b>1'220'585.07</b>

Die projektspezifischen Fremdarbeiten sind unter Punkt 9.2 ausgewiesen.

### 9.4 Personalaufwand

(enthalten in Projekt- oder Dienstleistungsaufwand und administrativer Aufwand)

	2017	2016
Löhne und Gehälter	3'124'116.40	3'172'567.23
Sozialversicherungsaufwand	447'162.35	441'903.25
Abgrenzungen, Rückstellungen Überzeit- und Ferienguthaben	42'512.40	14'883.90
Übriger Personalaufwand	107'987.58	115'004.34
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>3'721'778.73</b>	<b>3'744'358.72</b>

Die Stiftung beschäftigte per 31. Dezember 2017 insgesamt 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 47) mit einem Gesamtpensum von 3'820 Stellenprozenten (Vorjahr 3'360 %).

Von den totalen Lohnaufwendungen CHF 3'613'791.15 sind CHF 3'323'170.51 dem direkten Projektaufwand, CHF 118'003.00 dem Projektkoordinationsaufwand und CHF 172'617.64 dem Administrationsaufwand zuzuordnen. Die Aufteilung des Lohnaufwandes erfolgt aufgrund der Anstellungsverhältnisse und dem geleisteten Arbeitszeitaufwand.

Im übrigen Personalaufwand werden im Wesentlichen die Kosten für Aus- und Weiterbildung (CHF 11'200.10) und Spesen für die Zivildienstleistenden (CHF 84'244.35) ausgewiesen.

Die Mitarbeitenden der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace sind in der Pensionskasse NEST gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert. Die Versicherung erfolgt im Rahmen eines beitragsorientierten Plans der Pensionskasse, bei welchem Arbeitnehmende und Arbeitgeber definierte Beiträge entrichten.

Es besteht weder ein wirtschaftlicher Nutzen noch eine wirtschaftliche Verpflichtung gegenüber der Pensionskasse. Es bestehen weder im Berichts- noch im Vorjahr Arbeitgeberbeitragsreserven bei der Pensionskasse. Per Ende 2017 existierten offene Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse NEST in der Höhe von CHF 3'786.00 (Vorjahr CHF 0.00).

	2017	2016
Deckungsgrad per 31.12.	115%	111%
Wirtschaftlicher Anteil der Organisation	0.00	0.00
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	147'877.40	138'801.05

### 9.5 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace setzt sich wie folgt zusammen:

	2017	2016
<b>Total Finanzergebnis, aufgeteilt nach:</b>		
▪ Finanzaufwand inkl. MWSt-Saldosteuern (6,1 % bzw. 5,2 %)	4'993.80	48'410.13
▪ Finanzertrag	0.00	0.00
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-4'993.80</b>	<b>-48'410.13</b>

## 9.6 Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace bezog sich auf nachschüssige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Studierendenhaus in Basel.

## 9.7 Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis der Schweizerischen Friedensstiftung - swisspeace setzt sich wie folgt zusammen:

	2017	2016
<b>Total Ausserordentlicher Erfolg</b>		
▪ Aufwand: Bildung Rückstellung	0.00	0.00
▪ Ertrag: Auflösung Rückstellung	0.00	-24'603.70
<b>Total ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>-24'603.70</b>

# 10. Weitere Angaben

## 10.1 Restbetrag der langfristigen Verträge

Es bestehen befristete Mietverträge für den Standort Bern und Basel. Der Mietvertrag für den Standort Bern wurde am 15. Februar 2016 angepasst und für eine Dauer bis 30.04.2021 abgeschlossen. Für den Standort Basel besteht eine Verpflichtung bis 30.04.2020.

	2017	2016
Verbindlichkeiten 0 – 1 Jahr	172'567.00	172'567.00
Verbindlichkeiten 1 – 5 Jahre	427'086.00	599'653.00
<b>Total Restbetrag der langfristigen Verträge (Stichtag 1.1.)</b>	<b>599'653.00</b>	<b>772'220.00</b>

## 10.2 Transaktionen mit nahestehenden Dritten

Es bestehen keine Transaktionen mit nahestehenden Dritten.

## 10.3 Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

An die Mitglieder des Stiftungsrates, des Ausschusses, des wissenschaftlichen Beirats und des Business Advisory Board, welche im 2017 und Vorjahr ihre Funktion ausübten, wurden keine Entschädigungen ausbezahlt. Es werden keine Honorare vergütet, die Leistungen erfolgen ehrenamtlich. Hingegen werden effektive Reisespesen vergütet.

An die Geschäftsleitung (2 Mitglieder) wurden im Berichtsjahr Lohnvergütungen (Bruttolohn) von insgesamt CHF 180'431.10 (Vorjahr 164'840.85) entrichtet.

## 10.4 Unentgeltliche Leistungen

Die Mitglieder des Stiftungsrates und des Stiftungsratsausschusses erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich.

## 10.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsratsausschuss am 17. April 2018 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung 2017 beeinträchtigen könnten bzw. die an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

# 11. Leistungsbericht

Es wird auf den Jahresbericht 2017 verwiesen.



## Budgetentwurf 2019\*

Alle Beträge in CHF	Budget 2019	Budget 2018	Abschluss 2017
<b>Ertrag</b>			
<b>Projektbeiträge &amp; Honorare TB</b>			
Analysis and Impact	650'000	882'820	574'079
Mediation	1'350'000	1'359'486	1'871'981
Dealing with the Past	790'000	796'780	791'045
Statehood (incl. Business & Peace)	610'000	501'802	511'092
Policy and Platform	400'000	604'900	276'309
Training	280'000	232'850	294'659
Stabsdienste			
<b>Total Projektbeiträge &amp; Honorare TB</b>	<b>4'080'000</b>	<b>4'378'638</b>	<b>4'319'165</b>
<b>Andere Erträge:</b>			
Beitrag SBFI	615'000	601'000	623'300
Core Beitrag EDA	673'000	673'000	673'000
Beitrag Basel-Stadt	400'000	300'000	300'000
Beitrag Uni Basel	60'000	64'700	93'508
Zuwendungen (Spenden)	55'000	16'000	21'539
Sonstiger Ertrag			1'780
Publikationsverkauf	1'500	1'500	2'000
weitere Honorare		-	
Beiträge SAGW	23'000	23'000	45'682
<b>Total andere Erträge</b>	<b>1'827'500</b>	<b>1'679'200</b>	<b>1'760'808</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>5'907'500</b>	<b>6'057'838</b>	<b>6'079'973</b>
<b>Aufwand</b>			
<b>Programmaufwand</b>			
Analysis and Impact	750'000	1'045'914	767'991
Mediation	1'750'000	1'461'085	1'824'286
Dealing with the Past	890'000	851'298	892'615
Statehood (incl. Business & Peace)	680'000	628'640	683'043
Policy & Platform	810'000	1'095'999	808'741
Training	430'000	391'633	435'294
Projektkoordinationsaufwand	120'000	180'977	118'003
Stabsdienste	50'000		92'030
<b>Total Programmaufwand</b>	<b>5'480'000</b>	<b>5'655'546</b>	<b>5'622'002</b>
<b>Administrativer Aufwand</b>			
Personalaufwand	240'000	233'787	277'518
Raumaufwand	120'000	29'687	27'193
Unterhalt und Reparaturen Mobiliar	10'000	3'711	2'394
Sachversicherungen	7'500	7'422	7'471
Energie- und Entsorgungsaufwand	7'500	7'422	7'982
Verwaltungs- und Informatikaufwand	60'000	44'531	17'458
Publikationen; Werbung	30'000	18'555	40'625
Organisation; Repräsentations- & Reisespesen	5'000	3'711	4'245
Tagungen; Veranstaltungen; Kurse	4'000	3'711	3'703
Abschreibungen; Investitionskosten	30'000	18'555	12'600
<b>Total administrativer Aufwand</b>	<b>514'000</b>	<b>371'091</b>	<b>401'189</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>5'994'000</b>	<b>6'026'637</b>	<b>6'023'191</b>
<b>Betriebsgewinn / -verlust (Ertrag ./.. Aufwand)</b>	<b>-86'500</b>	<b>31'200</b>	<b>56'782</b>
Finanzerfolg (Zinsen; Kursverluste, Bezugssteuern)	-5'000	-7'200	-4'994
Nebenbetrieblicher Erfolg	-	-	
ausserordentlicher Erfolg			
<b>Ergebnis vor Fondsveränderung</b>	<b>-91'500</b>	<b>24'000</b>	<b>51'788</b>
Veränderung Fonds		-	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-91'500</b>	<b>24'000</b>	<b>51'788.00</b>

\* Dieser Budgetentwurf wurde vom Stiftungsrat noch nicht genehmigt. Das definitive Budget wird dem Stiftungsrat im Dezember 2018 vorgelegt.